

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. IV/3/30

17. Dezember 1951

Z a h l e n a u s d e r B a u w i r t s c h a f t
im Bundesgebiet
- Oktober 1951 -

		<u>Seite</u>
<u>Vorbemerkung.</u>		2
<u>Graphische Darstellungen</u>		4
<u>Zahlenübersichten</u>		7
 I.		
A. Betriebe des Bauhauptgewerbes mit <u>20 und mehr</u> Beschäftigten		
Betriebe und Beschäftigung.....	8	
Löhne, Gehälter und Umsatz	10	
Bauleistung (geleistete Arbeitsstunden)	12	
B. Betriebe des Bauhauptgewerbes mit <u>10 - 19</u> Beschäftigten in Bayern		
Betriebe und Beschäftigung.....	20	
Löhne, Gehälter und Umsatz.....	21	
Bauleistung (geleistete Arbeitsstunden)	22	
C. Betriebe des Bauhauptgewerbes mit <u>20 und mehr</u> sowie <u>10 - 19</u> Beschäftigten in West-Berlin	24	
 II.		
Betriebe, Beschäftigung, Leistung und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden	26	
Arbeitsmarkt		
1. Beschäftigung	27	
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung u. offene Stellen	28	
3. Notstandsarbeiter.....	29	
Umfang und Dauer der Streiks		
1. Gewerbezgruppe Bau- u. Baunebengewerbe	30	
2. Gewerbezgruppe Steine und Erden	30	
Arbeitszeit- und verdienste	31	
Zugang an Wohnungen und Wohnräumen	32	
Ermittelte Baugenehmigungen	33	
Produktion ausgewählter Erzeugnisse		
1. Baumaschinenproduktion	34	
2. Baustoffproduktion und -versorgung	34	
3. Erzeugung von Holzbauten und Bauelementen ..	35	
Ausfuhr wichtiger Waren.....	35	
Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher		
Betriebsmittel der Landwirtschaft	35	
Erzeuger- u. Grosshandelspreise ausgew. Waren.....	36	
Indices der Baustatistik		
1. Indexziffern der Arbeitszeit u. -verdienste..	37	
2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise..	37	
3. Indexziffern für die Lebenshaltung.....	37	
4. Bauproduktion.....	38	
5. Baustoffproduktion.....	38	
6. Preisindexziffern für den Wohnungsbau.....	38	
Hypothekenkredite der Boden- und Kommunalkredit- institute.....	39	
Entwicklung der Bausparkassen.....	40	
Inanspruchnahme v. Freigaben aus counterpart funds.	41	
Kursdurchschnitte.....	41	
Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen.....	42	
Konkurse u. Vergleichsverfahren i. d. Bauwirtschaft..	42	
Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden....	43	

VORBEREITUNG

(zu Seite 7 - 25)

Die hiermit vorgelegten Ergebnisse der Bauwirtschaftsberichterstattung im Bundesgebiet beziehen sich auf die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten des Bauhauptgewerbes.

Von Bayern und West-Berlin werden ferner monatlich die Ergebnisse der Betriebe mit 10-19 Beschäftigten veröffentlicht.

In der Bauwirtschaftsberichterstattung werden die Betriebe des Hoch-, Tief- und Ingenieurbauwes (einschließlich Feuerungs- und Isolierbauwes), sowie die der Zimmerei und Dachdeckerei als Bauhauptgewerbe zusammengefasst.

Die Bauwirtschaftsberichterstattung wurde in der MS-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung nach Stand vom:</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau	
	davon:	
	Länder in der US-Zone	Oktober 1948
	Länder in der Brit.Zone	Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet	
	davon:	
	Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz und Baden	Oktober 1949
	Rheinland-Pfalz und Baden	Januar 1950

Die Jahresdurchschnitte gelten für die folgenden Zeiträume:

Durchschnitt 1949	Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau	Januar 1949 - Oktober 1949
Durchschnitt 1950	Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau	Oktober 1949 - September 1950
Durchschnitt 1950	Bundesgebiet	Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1951	Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau	Oktober 1950 - September 1951
Durchschnitt 1951	Bundesgebiet	Oktober 1950 - September 1951

Das vorliegende Heft enthält die neue Festsetzung des Firmenkreises in den Ländern des Bundesgebietes für Oktober 1 auf Grund der Totalerhebung Juli 1950, sowie ab Oktober 1951 auf Grund der Totalerhebung Juli 1951.

In den Angaben von Württemberg-Hohenzollern sind auch die des Kreises Lindau enthalten.

Die Januar- und Februarangaben 1950 für das Bundesgebiet sind auf Grund von Nachmeldungen aus Rheinland-Pfalz berichtigt.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkung Seite 10: a) für Oktober 1949 (neuer Firmenkreis) wurden zur Durchschnittsberechnung für die Länder Württemberg-Baden und Bayern Novembelergebnisse verwandt.

Anmerkung Seite 12: 1) Enthält die Angaben der im Verlauf des Jahres 1949 in den Ländern aufgelösten Position "für Bauten und Arbeiten mit unbestimmtem Verwendungszweck" (Januar 3,7 - Dezember 0,6 Millionen Arbeitsstunden). 2) Unter Berücksichtigung der im Bauhauptgewerbe geleisteten Arbeitstage.

Anmerkung Seite 24 und 25: In West-Berlin werden monatlich Totalerhebungen durchgeführt. Der Firmenkreis wird jeweils entsprechend geändert.

p = vorläufige Zahl

r = berichtigte Zahl

Graphische Darstellungen

Zahlenübersichten

Hinweis: Mit Rücksicht auf die Festtage erscheint das nächste Heft voraussichtlich einige Tage später als üblich.

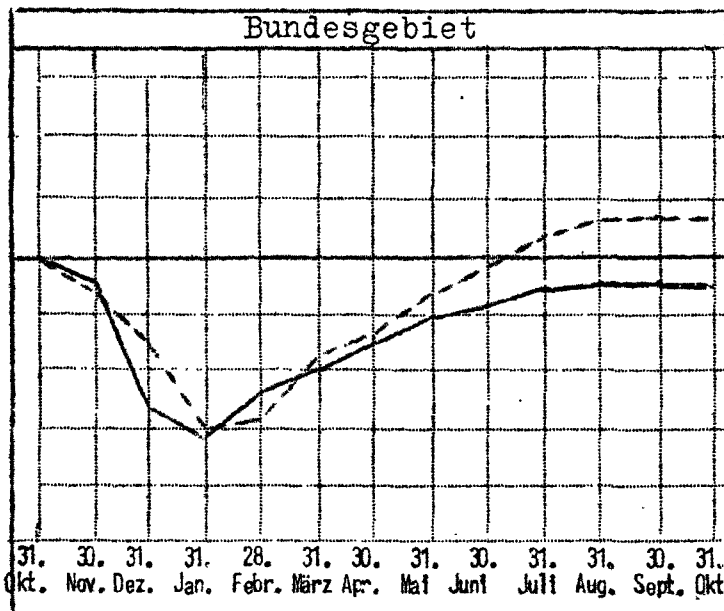
Monatliche Veränderung im Bauhauptgewerbe
des Bundesgebietes
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

1. B e s c h ä f t i g t e
(nach Ländern)

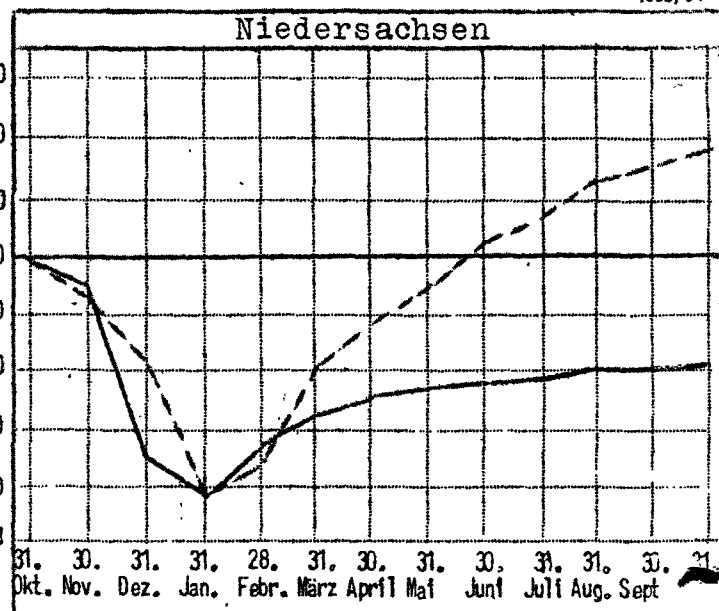
Oktober = 100

--- 1949/50
— 1950/51

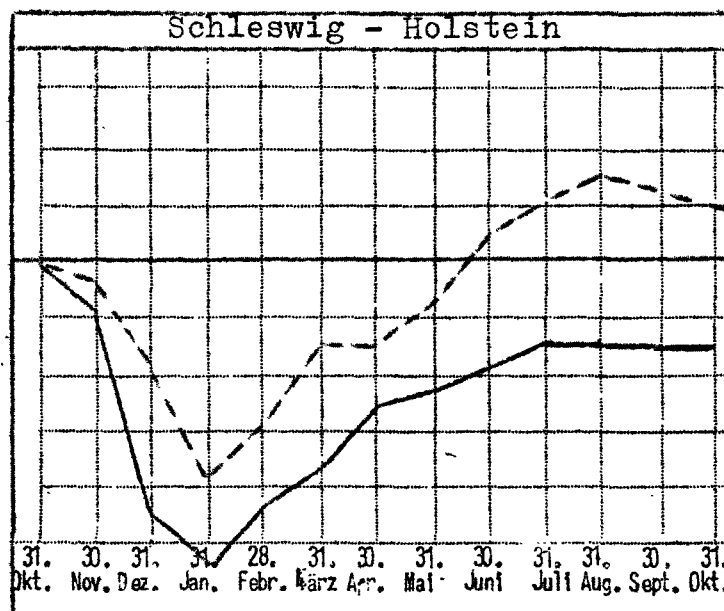
Bundesgebiet



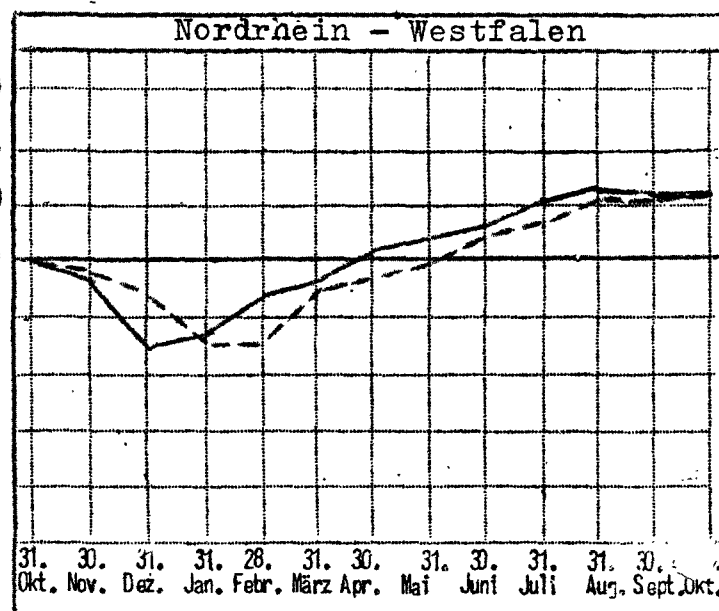
Niedersachsen



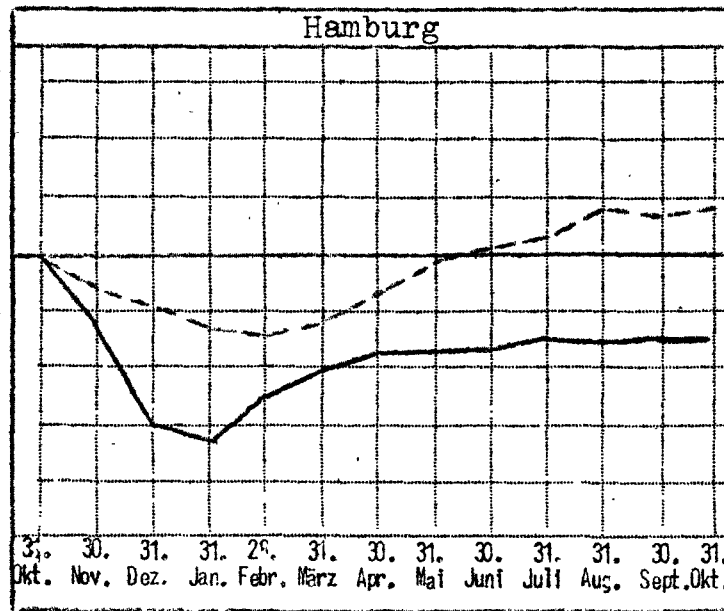
Schleswig - Holstein



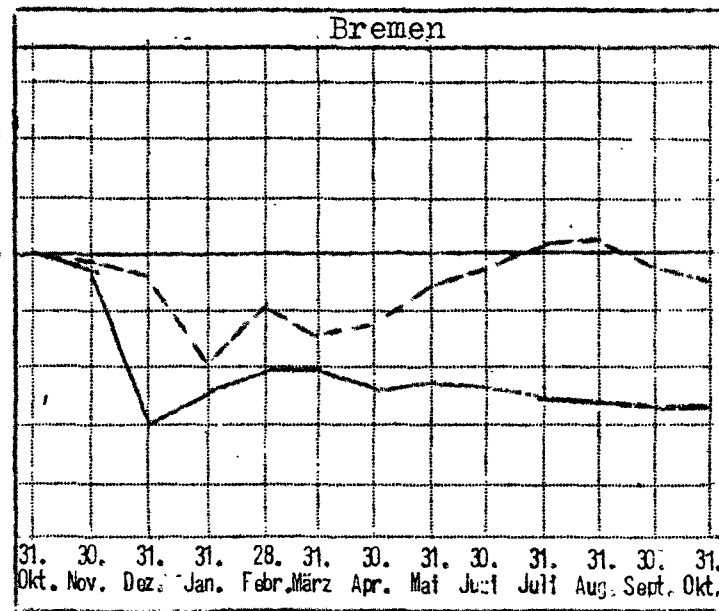
Nordrhein - Westfalen



Hamburg



Bremen

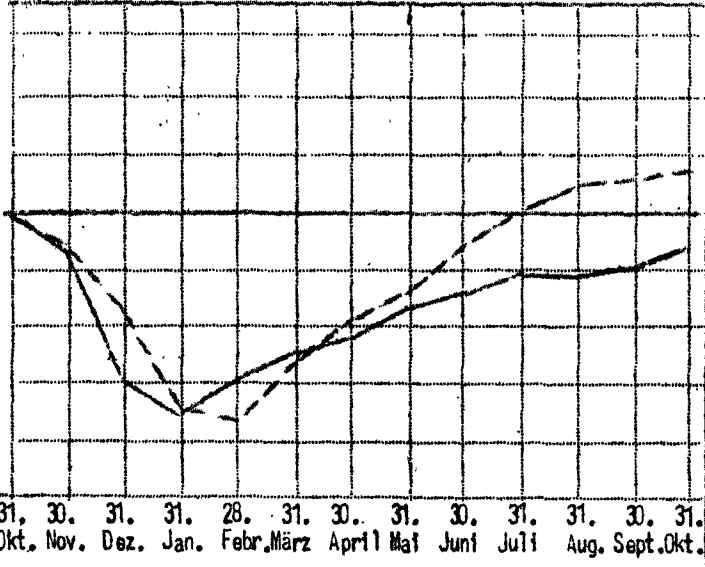


Oktober = 100

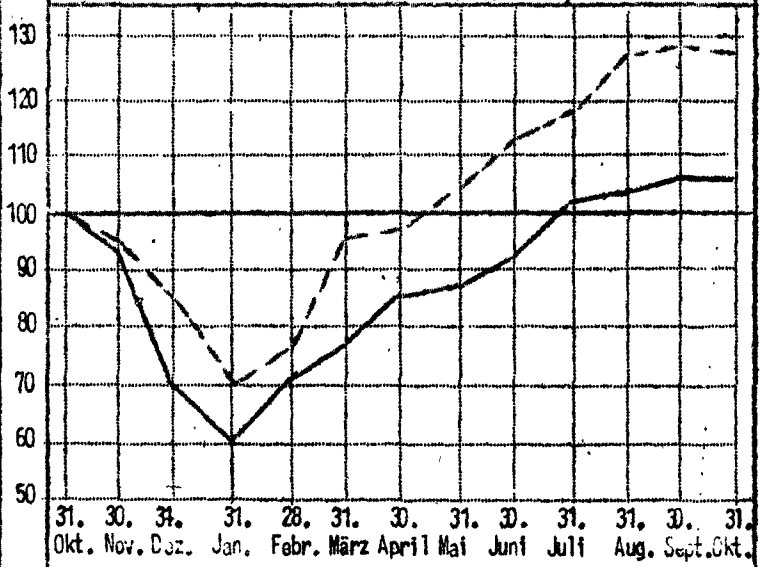
noch: B e s c h ä f t i g t e
(nach Ländern)

---- 1949/50
— 1950/51

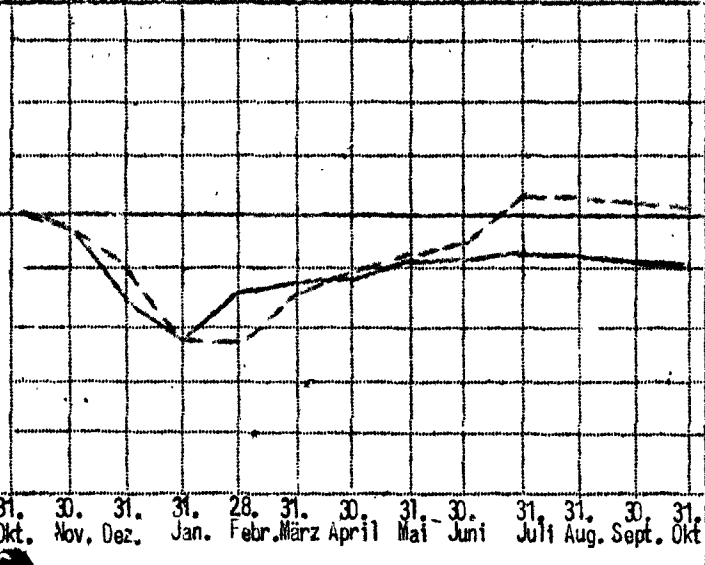
Hessen



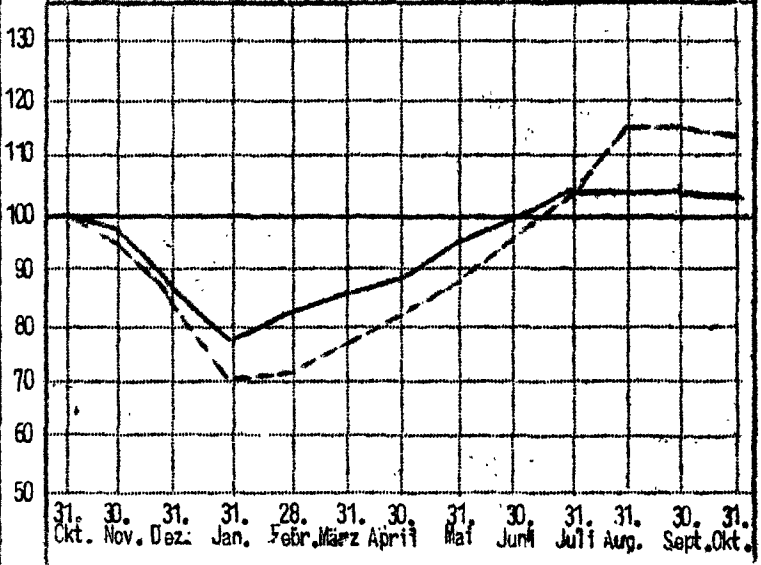
Rheinland - Pfalz 1)



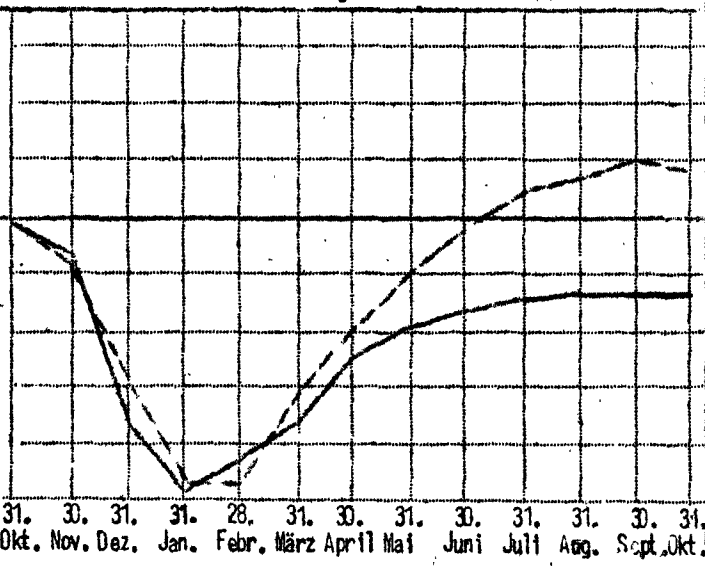
Württemberg - Baden



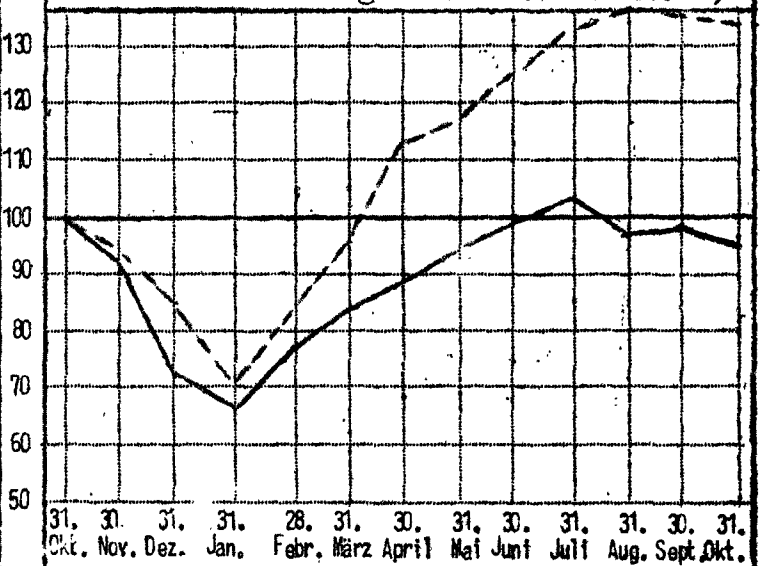
Baden 1)



Bayern



Württemberg - Hohenzollern 1)



1) Für die Monate Oktober, November und Dezember 1949 wurden die Ergebnisse der Länder Rhll.-Pfalz, Baden, Wttb.-Hohenzollern u. des Kreises Lindau geschätzt.

Monatliche Veränderung im Bauhauptgewerbe

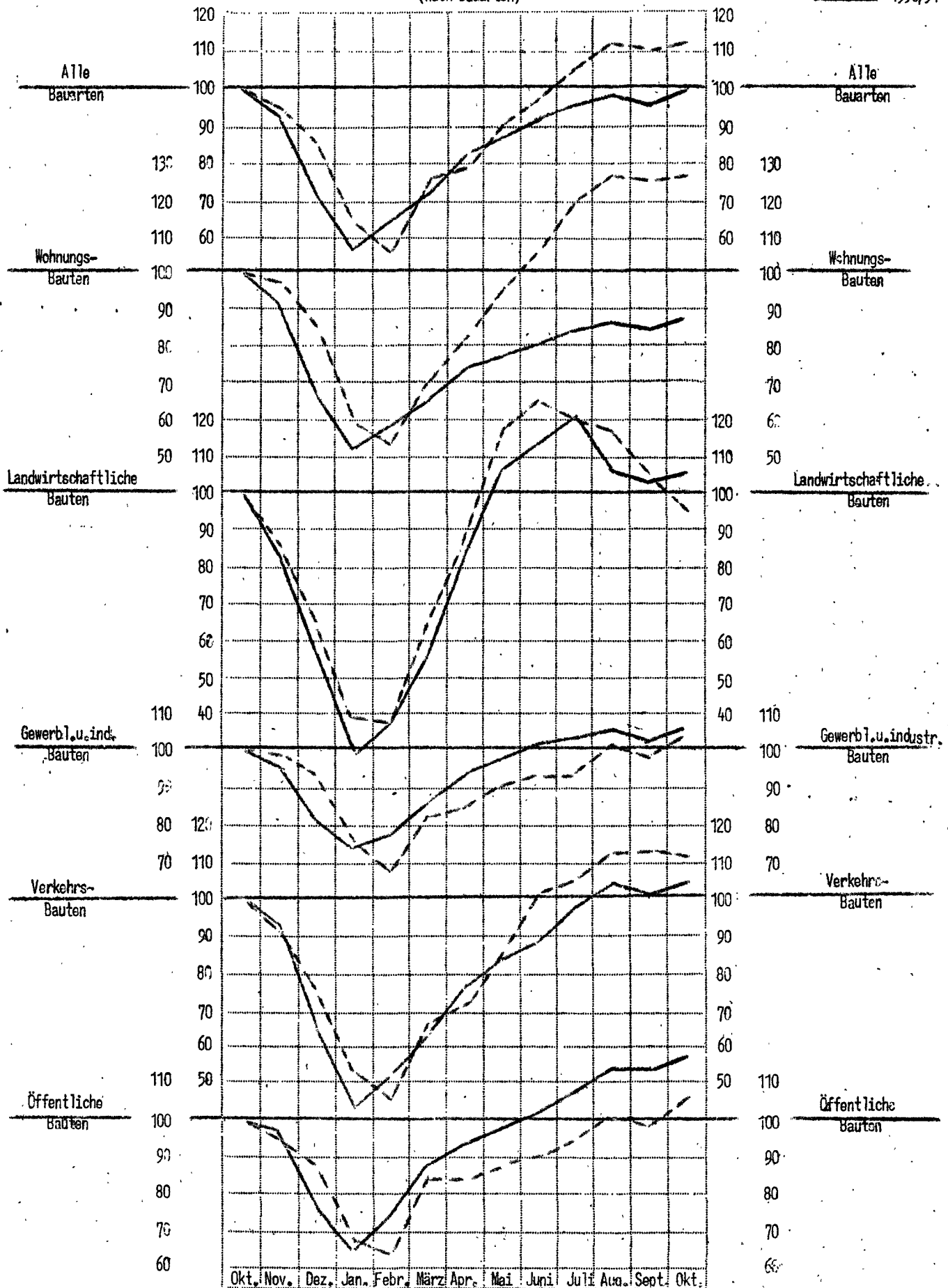
des Bundesgebietes

- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Oktober = 100

2. Bauleistung 1) 2) (nach Bauarten)

----- 1949/50
———— 1950/51



1) Auf Grund der geleisteten Arbeitsstunden. 2) Für die Monate Oktober, November und Dezember 1949 wurden die Ergebnisse der Länder Bayern, Baden, Württ.-Hohenzollern und des Kreises Lindeau geschätzt.

Umstellung des Firmenkreises

auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes
mit 20 und mehr Beschäftigten zur Zeit der Totalerhebung
(Juli 1950 bzw. 1951) im Oktober 1950 bzw. 1951.

Land	Firmenkreis														Zu- (+) oder Abnahme (-) des neuen Firmenkrei- ses (Sp. 7) zum alten Fir- menkreis (Sp.2)
	Alt						Neu								
	Stand Oktober		Veränderung im Verlauf des Jahres			Stand Oktober 1)	Heringenommen				Heraus- genom- men	Aus dem alten Firmen- kreis wurden übernom- men 6)			
			Zu- (+) oder Abnahme(-) der Spalte 2 zu Spalte 1	davon											
	zu Beginn	am Ende		Herein- genommen auf Grund von	Heraus- genommen von	ins- gesamt	Neu- grün- dungen 2)	Schon bestan- den aber bisher nicht er- fasst 3)	Herein- gewach- sene Be- triebe 4)	Abge- sunkene Betrie- be 5)					
	des Berichtsjahres	Neugrün- dung- u. Erfassg.	Insolven- zen, Fu- sionen usw.												
Anzahl						Anzahl								vH	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Oktober 1950															
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kreis Lindau	7 376	7 324	.	.	- 52	- 0,7	9 170	2 686	.	.	.	840	.	+ 1 846 + 25,2	
Bundesgebiet davon:	.	7 393	.	.	.	.	10 250	3 131	.	.	.	874	.	+ 2 257 + 28,2
Schleswig-Holstein	383	378	.	.	- 5	- 1,4	544	198	.	.	.	32	.	+ 166 + 43,9	
Hamburg	251	251	.	.	± 0	± 0,0	358	190	.	.	.	83	.	+ 107 + 42,6	
Niedersachsen	1 197	1 193	.	.	- 4	- 0,3	1 481	444	.	.	.	156	.	+ 288 + 24,1	
Nordrhein-Westfalen	2 325	2 325	.	.	± 0	± 0,0	3 167	977	.	.	.	135	.	+ 842 + 36,2	
Bremen	176	172	.	.	- 4	- 2,3	205	61	.	.	.	28	.	+ 33 + 19,2	
Hessen	780	758	.	.	- 22	- 2,8	767	129	.	.	.	120	.	+ 9 + 1,2	
Württemberg-Baden	745	754	.	.	+ 9	+ 1,2	826	130	.	.	.	58	.	+ 72 + 9,5	
Bayern	1 519	1 493	.	.	- 26	- 1,7	1 822	557	.	.	.	228	.	+ 329 + 22,0	
Rheinland-Pfalz	.	359	.	.	.	.	638	301	.	.	.	22	.	+ 279 + 77,7
Baden	.	199	.	.	.	.	253	58	.	.	.	4	.	+ 54 + 27,1
Württemberg-Hohenzollern	.	111	.	.	.	.	189	86	.	.	.	8	.	+ 78 + 70,3
Oktober 1951															
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kreis Lindau	9 170	8 938	97	329	- 232	- 2,5	9 166	1 545	77	265	1 203	1 317	7 621	+ 228 + 2,6	
Bundesgebiet davon:	10 250	10 022	113	341	- 228	- 2,2	10 378	1 818	95	308	1 415	1 462	8 560	+ 356 + 3,6	
Schleswig-Holstein	544	513	5	36	- 31	- 5,7	517	86	9	19	58	82	431	+ 4 + 0,8	
Hamburg	358	334	9	33	- 24	- 6,7	363	82	5	36	41	53	281	+ 29 + 8,7	
Niedersachsen	1 481	1 439	-	42	- 42	- 2,8	1 332	225	-	5	220	332	1 107	- 107 - 7,4	
Nordrhein-Westfalen	3 167	3 141	48	74	- 26	- 0,8	3 382	485	26	43	416	244	2 897	+ 241 + 7,7	
Bremen	205	192	-	13	- 13	- 6,3	171	21	7	1	13	42	150	- 21 - 10,9	
Hessen	767	758	17	26	- 9	- 1,2	805	172	4	-	168	125	633	+ 47 + 6,2	
Württemberg-Baden	826	795	18	49	- 31	- 3,8	811	81	-	-	81	65	730	+ 16 + 2,0	
Bayern	1 822	1 766	-	56	- 56	- 3,1	1 785	393	26	161	206	374	1 392	+ 19 + 1,1	
Rheinland-Pfalz	638	646	15	7	+ 8	+ 1,3	675	152	13	8	131	123	523	+ 29 + 4,5	
Baden	253	249	-	4	- 4	- 1,6	300	59	-	10	49	8	241	+ 51 + 20,5	
Württemberg-Hohenzollern	189	189	1	1	± 0	± 0,0	237	32	5	25	32	14	175	+ 48 + 25,4	

1) Auf Grund der Juli Totalerhebung.- 2) Laut Totalerhebung.- 3) Vergleich mit der Totalerhebung des Vorjahres.- 4) Aus dem Firmenkreis der Betriebe mit unter 20 und mehr Beschäftigten.- 5) Durch Absinken unter die 20 und mehr Beschäftigtengrenze.- 6) Stand Oktober. - a) Einschl. 11 Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

**Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe
des Bundesgebietes**
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monatsende	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Be- triebe	Beschäftigte							
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selb- ständige Handwerker)	Kaufm. und technische Angestell- te einschl. Lehrlinge	davon				
						Übrige Beschäft- igte	Facharbei- ter einschl. Poliere u. Meister	Helfer und Hilfsar- beiter	Umschüler und Lehrlinge	
Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau										
Ø	1949	Oktober 1948	6 525	394 745	7 815	30 431	356 499	168 145	146 667	41 687
Ø	1950	Juli 1949	7 351	456 243	9 030	29 810	417 403	198 243	179 162	39 938
Ø	1951	Juli 1950	9 099	536 193	11 066	33 825	491 302	232 677	212 924	45 701
Bundesgebiet										
Ø	1950	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323	216 284	201 893	43 146
Ø	1951	Juli 1950	10 181	591 842	12 392	36 556	542 894	254 162	238 059	50 673
1950										
Januar		Juli 1949	7 948	377 706	9 819	30 352	337 535	169 148	129 629	38 758
Februar		"	7 970	385 319	9 809	29 653	345 857	171 768	135 297	38 792
März		"	7 977	442 036	9 831	30 392	401 813	195 353	165 387	41 073
April		"	7 975	471 852	9 831	30 809	431 222	208 130	179 377	43 715
Mai		"	7 988	502 461	9 829	31 158	461 474	218 910	198 908	43 656
Juni		"	7 983	534 455	9 804	31 167	493 484	228 340	221 472	43 672
Juli		"	7 989	561 128	9 812	31 223	520 093	239 337	235 533	45 223
August		"	7 995	580 731	9 844	31 960	538 927	242 602	249 878	46 447
September		"	7 995	584 441	9 835	32 291	542 315	244 327	252 081	45 907
		"	7 993	582 576	9 822	32 242	540 512	244 926	251 371	44 215
Oktober		Juli 1950	10 250	678 503	12 550	36 134	629 819	286 887	290 641	52 291
November		"	10 243	647 139	12 412	35 919	598 808	275 138	272 952	50 718
Dezember		"	10 242	503 550	12 430	35 596	455 524	218 736	189 091	47 697
1951										
Januar		"	10 239	470 273	12 330	34 975	422 968	205 543	171 298	46 127
Februar		"	10 241	516 109	12 414	35 007	468 688	223 338	198 094	47 256
März		"	10 225	542 652	12 398	35 610	494 644	234 262	211 925	48 457
April		"	10 201	581 783	12 357	36 779	532 647	252 098	228 566	51 983
Mai		"	10 192	606 531	12 398	37 283	556 850	261 297	243 084	52 469
Juni		"	10 150	617 623	12 382	37 550	567 691	265 733	249 605	52 353
Juli		"	10 090	641 803	12 376	37 278	592 149	277 171	261 401	53 577
August		"	10 067	648 293	12 356	38 226	597 711	275 355	269 539	52 807
September		"	10 038	647 853	12 298	38 321	597 234	274 382	270 510	52 342
		"	10 022p	645 918p	12 299 p	38 302 p	595 317p	274 520 p	270 533p	50 264 p
Oktober		Juli 1951	10 378p	666 870p	12 567p	38 250p	616 053p	284 128p	280 907p	51 018p

noch: Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

Oktober 1951

Land	Betriebe	Beschäftigte						
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm. und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon		
						Facharbeit- ter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsar- beiter	Umschüler und Lehrlinge
Stand des Firmenkreises - Juli 1950								
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	8 938p	502 252p	10 972p	35 305p	535 975p	250 276p	240 524p	45.175p
Bundesgebiet	10 022p	645 918p	12 299p	38 302p	595 317p	274 520p	270 533p	50 264p
davon:								
Schleswig-Holstein	513	26 906	602	1 244	25 060	10 986	11 432	2 642
Hamburg	334	25 494	387	1 786	23 321	13 018	8 260	2 043
Niedersachsen	1 439	71 898	1 650	3 931	66 317	31 562	26 842	7 913
Nordrhein-Westfalen	3 141p	228 367p	3 922p	14 631p	209 814p	98 286p	95 524p	16 004p
Bremen	192	11 762	215	762	10 785	4 799	4 898	1 119
Hessen	758	52 188	1 012	3 237	47 939	23 904	21 102	2 933
Württemberg-Baden	795	51 985	1 042	3 279	47 664	21 749	22 380	3 535
Bayern	1 766	113 652	2 142	6 435	105 075	45 994	50 086	8 995
Rheinland-Pfalz	646	37 461	773	1 946	34 742	14 539	17 350	2 453
Baden	249	15 601	303	627	14 671	5 453	7 809	1 409
Württemberg-Hohenzollern	189	10 604	251	424	9 929	3 852	4 850	1 227
Stand des Firmenkreises - Juli 1951								
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	9 166	594 427	11 110	34 919	548 398	256 475	246 377	45 546
Bundesgebiet	10 378p	666 870p	12 567p	38 250p	616 053p	284 128p	280 907	51 018p
davon:								
Schleswig-Holstein	517	28 586	616	1 260	26 710	11 630	12 407	2 673
Hamburg	363	27 574	418	1 913	25 243	14 069	8 980	2 194
Niedersachsen	1 332	74 500	1 562	4 060	68 878	32 724	28 104	8 050
Nordrhein-Westfalen	3 382	224 103	4 001	13 660	206 432	97 459	93 449	15 524
Bremen	171	12 064	197	780	11 087	4 944	5 027	1 116
Hessen	805	55 522	1 103	3 319	50 600	25 140	22 422	3 038
Württemberg-Baden	811	53 557	1 063	3 322	49 172	22 297	23 291	3 584
Bayern	1 785	119 031	2 150	6 605	110 276	48 212	52 697	9 367
Rheinland-Pfalz	675p	42 902p	794p	2 185p	39 923p	17 331p	19 999p	2 593p
Baden	300	17 283	355	675	16 253	5 915	8 775	1 563
Württemberg-Hohenzollern	237	12 258	308	471	11 479	4 407	5 756	1 316
Veränderung des Firmenkreises-, Stand Juli 1951 gegenüber Stand Juli 1950 in vH								
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	+ 2,6p	+ 2,1p	+ 1,3p	+ 1,1p	+ 2,3p	+ 2,5p	+ 2,4p	+ 0,8p
Bundesgebiet	+ 3,6p	+ 3,2p	+ 2,2p	+ 0,1p	+ 3,5p	+ 3,5p	+ 3,8p	+ 1,5p
davon:								
Schleswig-Holstein	+ 0,8	+ 6,2	+ 2,3	+ 1,3	+ 6,6	+ 5,9	+ 8,5	+ 1,2
Hamburg	+ 8,7	+ 8,2	+ 8,0	+ 7,1	+ 8,2	+ 8,1	+ 8,7	+ 7,4
Niedersachsen	+ 7,4	+ 3,6	+ 5,3	+ 3,3	+ 3,9	+ 3,7	+ 4,7	+ 1,7
Nordrhein-Westfalen	+ 7,7p	+ 1,9p	+ 2,0p	+ 6,6p	+ 1,6p	+ 0,8p	+ 2,2p	+ 3,0p
Bremen	+ 10,9	+ 2,6	+ 8,4	+ 2,4	+ 2,8	+ 3,0	+ 2,6	+ 0,3
Hessen	+ 6,2	+ 5,4	+ 9,0	+ 2,5	+ 5,6	+ 5,2	+ 6,3	+ 3,6
Württemberg-Baden	+ 2,0	+ 3,0	+ 2,0	+ 1,3	+ 3,2	+ 2,5	+ 4,1	+ 1,4
Bayern	+ 1,1	+ 4,7	+ 0,4	+ 2,6	+ 4,9	+ 4,8	+ 5,2	+ 4,1
Rheinland-Pfalz	+ 4,5p	+ 14,5p	+ 2,7p	+ 12,3p	+ 14,9p	+ 16,0p	+ 15,3p	+ 5,7p
Baden	+ 20,5	+ 10,8	+ 17,2	+ 7,7	+ 10,8	+ 8,5	+ 12,4	+ 10,9
Württemberg-Hohenzollern	+ 25,4	+ 15,6	+ 22,7	+ 10,8	+ 15,6	+ 14,4	+ 13,7	+ 7,3

Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe

des Bundesgebietes
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -
in 1 000 DM

Monat	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von		L ö h n e	G e h ä l t e r	U m s a t z	
					insgesamt	darunter für Besatzungsmächte
<u>Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau</u>						
Ø	1949	Oktober 1948	84 221	12 629	208 127	
Ø	1950	Juli 1949	104 132	11 952	287 655	13 087 a)
Ø	1951	Juli 1950	143 411	14 123	401 583	36 219
<u>Bundesgebiet</u>						
Ø	1950	Juli 1949	114 917	12 134	290 612	14 738
Ø	1951	Juli 1950	156 500	15 117	437 867	42 924
1950						
Januar		Juli 1949	84 464	12 040	222 562	9 255
Februar		"	73 535	11 566	192 568	9 520
März		"	95 551	11 837	234 906	11 656
April		"	100 689	12 072	245 367	13 359
Mai		"	114 092	12 186	264 707	15 896
Juni		"	122 403	12 246	303 085	15 023
Juli		"	129 511	12 140	340 100	17 072
August		"	139 589	12 303	350 504	16 636
September		"	141 090	12 272	372 113	19 072
Oktober		"	148 242	12 679	380 203	19 890
November		Juli 1950	172 044	13 941	439 296	22 044
Dezember		"	162 565	14 147	429 874	22 798
		"	134 568	14 602	440 363	26 063
1951						
Januar		"	103 783	13 873	308 403	19 986
Februar		"	114 123	13 975	311 021	21 830
März		"	130 817	14 281	371 008	33 159
April		"	147 965	14 746	405 932	37 303
Mai		"	167 791	15 729	426 526	45 973
Juni		"	176 907	16 284	574 043	60 292
Juli		"	185 734	16 332	469 659	71 442
August		"	194 192	16 633	537 754	73 331
September		"	187 516	16 866	540 519	80 863
Oktober		"	196 719 p	17 073 p	577 587 p	78 690 p
		Juli 1951	199 557p	16 527p	571 206p	88 247p

Anmerkung a) siehe Vorbemerkung Seite 2

noch: Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe

Oktober 1951

Land	Löhne	Gehälter	U m s a t z	
			insgesamt	darunter für Besatzungsmächte
Stand des Firmenkreises - Juli 1950				
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	179 178p	15 917p	524 416p	62 197p
B u n d e s g e b i e t	196 719p	17 073p	577 587p	78 690p
davon:				
Schleswig-Holstein	7 716	494	20 349	322
Hamburg	9 043	882	26 467	2 815
Niedersachsen	19 977	1 587	53 590	4 426
Nordrhein-Westfalen	76 688p	7 137p	226 391p	15 906p
Bremen	3 613	348	8 890	583
Hessen	15 133	1 393	42 687	9 064
Württemberg-Baden	15 172	1 506	51 680	12 218
Bayern	31 856	2 570	94 362	16 863
Rheinland-Pfalz	10 718	741	33 598	13 663
Baden	4 045	249	11 445	2 203
Württemberg-Hohenzollern	2 778	166	8 128	627
Stand des Firmenkreises - Juli 1951				
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	179 459	15 228	506 766	63 859
B u n d e s g e b i e t	199 557p	16 527p	571 206p	88 247p
davon:				
Schleswig-Holstein	8 224	501	21 412	344
Hamburg	9 801	937	28 341	2 815
Niedersachsen	20 911	1 658	56 109	4 669
Nordrhein-Westfalen	71 980	6 187	195 184	16 353
Bremen	3 713	356	9 352	611
Hessen	15 883	1 431	44 718	9 474
Württemberg-Baden	15 635	1 525	52 890	12 282
Bayern	33 312	2 633	98 760	17 311
Rheinland-Pfalz	12 412p	850p	42 539p	21 116p
Baden	4 459	287	12 598	2 519
Württemberg-Hohenzollern	3 227	182	9 303	753
Veränderung des Firmenkreises-, Stand Juli 1951 gegenüber Stand Juli 1950 in vH				
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	+ 0,2p	- 4,3p	- 3,4p	+ 2,7p
B u n d e s g e b i e t	+ 1,4p	- 3,2p	- 1,1p	+12,1p
davon:				
Schleswig-Holstein	+ 6,6	+ 1,4	+ 5,2	+ 6,8
Hamburg	+ 8,4	+ 6,2	+ 7,1	+ 0,0
Niedersachsen	+ 4,7	+ 4,5	+ 4,7	+ 5,5
Nordrhein-Westfalen	- 6,1p	-13,3p	-13,8p	+ 2,8p
Bremen	+ 2,8	+ 2,3	+ 5,2	+ 5,6
Hessen	+ 5,0	+ 2,7	+ 4,8	+ 4,5
Württemberg-Baden	+ 3,1	+ 1,3	+ 2,3	+ 0,5
Bayern	+ 4,6	+ 2,5	+ 4,7	+ 2,7
Rheinland-Pfalz	+ 15,8p	+14,7p	+26,6p	+54,5p
Baden	+ 10,2	+ 7,2	+10,1	+14,3
Württemberg-Hohenzollern	+ 16,2	+ 9,6	+14,5	+20,1

Bauleistung im Bauhauptgewerbe
des Bundesgebietes
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Arbeits- tage	Bauleistung				
			insgesamt 1)	davon			darunter für Besatzungs- mächte
				Neubauten	Instand- setzungen	Trümmer- beseitigung u. Abbruch	
<u>Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau</u>							
Ø 1949	Oktober 1948	25,5	65 659	28 143	32 470	2 163	2 306
Ø 1950	Juli 1949	25,4	78 798	47 223	23 919	1 445	2 458
Ø 1951	Juli 1950	25,2	95 433	67 057	27 339	1 037	4 822
<u>Bundesgebiet</u>							
Ø 1950	Juli 1949	25,4	86 771	54 741	30 563	1 467	2 908
Ø 1951	Juli 1950	25,2	105 044	74 287	29 651	1 106	6 097
1950							
Januar	Juli 1949	26	61 221	33 431	26 326	1 464	1 891
Februar	"	24	54 666	30 052	23 369	1 245	1 736
März	"	27	71 782	41 840	28 398	1 544	2 102
April	"	22 ²⁾	76 857	47 100	28 346	1 411	2 729
Mai	"	24	87 164	54 225	31 386	1 553	3 120
Juni	"	26	94 080	59 776	32 736	1 568	3 352
Juli	"	26	100 961	65 555	33 861	1 545	3 416
August	"	27	107 546	70 977	34 925	1 644	3 654
September	"	26	105 811	70 749	33 618	1 444	3 536
Oktober	"		107 623	73 707	32 660	1 256	3 545
Oktober	Juli 1950	26	125 095	86 769	36 905	1 421	4 089
November	"	25	116 178	80 711	34 115	1 352	4 068
Dezember	"	24	89 518	61 041	27 426	1 051	3 469
1951							
Januar	"	26	71 343	48 639	21 748	956	3 112
Februar	"	24	80 344	55 586	23 656	1 102	3 902
März	"	25	91 790	63 731	26 796	1 263	4 606
April	"	25	103 533	73 395	28 992	1 146	5 713
Mai	"	23,5	109 439	78 425	29 962	1 052	6 486
Juni	"	26	113 670	81 881	30 746	1 043	7 489
Juli	"	26	118 018	85 469	31 574	975	8 990
August	"	27	122 727	88 925	32 791	1 021	10 189
September	"	25	118 876	86 872	31 110	894	11 048
Oktober	"		124 288 p	91 728 p	31 578 p	982 p	10 551 p
Oktober	Juli 1951	27	125 379p	92 759p	31 392p	1 228p	11 301p

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 2.
2)

noch: Bauleistung im Bauhauptgewerbe

Oktober 1951

Land	Bauleistung				darunter für Besatzungs - mächte
	insgesamt	davon			
		Neubauten	Instand - setzungen	Trümmer- beseitigung und Abbruch	
1 000 Arbeitsstunden					
Stand des Firmenkreises- Juli 1950					
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	112 246 p	82 714 p	28 609 p	923 p	7 909 p
Bundesgebiet	124 288 p	91 728 p	31 578 p	982 p	10 551 p
davon:					
Schleswig-Holstein	5 191	3 850	1 270	71	16
Hamburg	4 716	3 522	1 068	126	323
Niedersachsen	13 624	9 505	4 037	82	920
Nordrhein-Westfalen	46 176 p	33 430 p	12 417 p	329 p	2 807 p
Bremen	2 179	1 444	677	58	103
Hessen	9 275	6 927	2 275	73	1 271
Württemberg-Baden	9 531	7 325	2 112	94	1 193
Bayern	21 554	16 711	4 753	90	1 276
Rheinland-Pfalz	7 181	5 142	2 005	34	2 256
Baden	2 848	2 255	579	14	270
Württemberg-Hohenzollern	2 013	1 617	385	11	116
Stand des Firmenkreises- Juli 1951					
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	111 549	82 294	28 100	1 155	7 759
Bundesgebiet	125 379 p	92 759 p	31 392 p	1 228 p	11 301 p
davon:					
Schleswig-Holstein	5 533	4 128	1 326	79	17
Hamburg	5 298	3 846	1 142	310	323
Niedersachsen	14 087	9 899	4 110	78	965
Nordrhein-Westfalen	42 184	30 456	11 363	365	2 495
Bremen	2 236	1 489	691	56	108
Hessen	9 794	7 288	2 434	72	1 303
Württemberg-Baden	9 826	7 572	2 157	97	1 204
Bayern	22 591	17 616	4 877	98	1 344
Rheinland-Pfalz	8 342 p	6 104 p	2 190 p	48 p	3 083 p
Baden	3 152	2 487	651	14	302
Württemberg-Hohenzollern	2 336	1 874	451	11	157
Veränderung des Firmenkreises-, Stand Juli 1951 gegenüber Stand Juli 1950 in vH					
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	- 0,6 p	- 0,5 p	- 1,8 p	+ 25,1 p	- 1,9 p
Bundesgebiet	+ 0,9 p	+ 1,1 p	- 0,6 p	+ 25,1 p	+ 7,1 p
davon:					
Schleswig-Holstein	+ 6,6	+ 7,2	+ 4,4	+ 11,3	+ 6,3
Hamburg	+ 12,3	+ 9,2	+ 6,9	+ 146,0	± 0,0
Niedersachsen	+ 3,4	+ 4,1	+ 1,8	- 4,9	+ 4,9
Nordrhein-Westfalen	- 8,6 p	- 8,9 p	- 8,5 p	+ 10,9 p	- 11,1 p
Bremen	+ 2,6	+ 3,1	+ 2,1	- 3,4	+ 4,9
Hessen	+ 5,6	+ 5,2	+ 7,0	- 1,4	+ 2,5
Württemberg-Baden	+ 3,1	+ 3,4	+ 2,1	+ 3,2	+ 0,9
Bayern	+ 4,8	+ 5,4	+ 2,6	+ 8,9	+ 5,3
Rheinland-Pfalz	+ 16,2 p	+ 18,7 p	+ 9,2 p	+ 41,2 p	+ 36,7 p
Baden	+ 10,7	+ 10,3	+ 12,4	± 0,0	+ 11,9
Württemberg-Hohenzollern	+ 16,0	+ 15,9	+ 17,1	± 0,0	+ 35,3

noch: Bauleistung im Bauhauptgewerbe

in 1 000 Arbeitsstunden

Monat	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Wohnungsbauten			
		insgesamt	Neubauten	davon	
				Instandsetzungen	Reparaturen
				Wiederherstollg. Um-, An- u. Ausbau	
<u>Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kr. Lindau</u>					
Ø	1949	Oktober 1948	18 126	9 689	8 437
Ø	1950	Juli 1949	29 068	20 888	8 180
Ø	1951	Juli 1950	36 126	29 597	6 529
<u>Bundesgebiet</u>					
Ø	1950	Juli 1949	32 608	24 670	7 938
Ø	1951	Juli 1950	39 678	32 658	7 020
1950					
Januar		Juli 1949	20 001	12 640	7 361
Februar		"	17 950	11 395	6 455
März		"	23 782	16 314	7 468
April		"	27 820	19 998	7 822
Mai		"	32 574	24 047	8 527
Juni		"	35 990	27 524	8 466
Juli		"	40 408	31 579	8 829
August		"	42 799	34 134	8 665
September		"	42 323	34 245	8 078
Oktober		"	42 525	34 821	7 704
November		Juli 1950	51 915	42 502	9 413
Dezember		"	46 945	38 586	8 359
1951					
Januar		"	26 791	21 508	5 283
Februar		"	30 098	24 405	5 693
März		"	33 756	27 735	6 021
April		"	38 632	31 837	6 795
Mai		"	40 386	33 611	6 775
Juni		"	41 685	34 925	6 760
Juli		"	42 919	35 587	5 060
August		"	44 554	36 780	5 259
September		"	43 796	36 298	5 127
Oktober		"	45 571 p	38 537 p	4 579 p
Oktober		Juli 1951	45 650p	38 518p	4 613p
					2 272
					2 515
					2 371
					2 455 p

noch: Bauleistung im Bauhauptgewerbe

Oktober 1951

in 1 000 Arbeitsstunden

Land	Wohnungsbauten			
	insgesamt	Neubauten	davon	
			Instandsetzungen	
			Wiederherstellg. Um-, An- u. Ausbau	Reparaturen
Stand des Firmenkreises - Juli 1950				
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	41 442 p	35 086 p	4 191 p	2 165 p
B u n d e s g e b i e t	45 571 p	38 537 p	4 579 p	2 455 p
davon:				
Schleswig-Holstein	2 032	1 699	200	133
Hamburg	1 933	1 669	179	65
Niedersachsen	5 237	4 185	649	403
Nordrhein-Westfalen	16 835 p	14 509 p	1 616 p	710 p
Bremen	717	601	70	46
Hessen	3 097	2 616	351	130
Württemberg-Baden	2 778	2 415	302	61
Bayern	8 813	7 372	824	617
Rheinland-Pfalz	2 143	1 766	261	116
Baden	1 015	855	82	78
Württemberg-Hohenzollern	971	830	45	96
Stand des Firmenkreises - Juli 1951				
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	40 949	34 618	4 165	2 166
B u n d e s g e b i e t	45 650 p	38 518 p	4 613 p	2 519 p
davon:				
Schleswig-Holstein	2 135	1 798	202	135
Hamburg	2 122	1 860	191	71
Niedersachsen	5 418	4 352	653	413
Nordrhein-Westfalen	15 187	12 936	1 576	675
Bremen	727	616	71	40
Hessen	3 348	2 838	362	148
Württemberg-Baden	2 846	2 484	299	63
Bayern	9 166	7 734	811	621
Rheinland-Pfalz	2 478 p	2 015 p	307 p	156 p
Baden	1 132	955	87	90
Württemberg-Hohenzollern	1 091	933	54	107
Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1951 gegenüber Stand Juli 1950 in vH				
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	- 1,2 p	- 1,3 p	- 0,6 p	± 0,0 p
B u n d e s g e b i e t	+ 0,2 p	± 0,0 p	+ 0,7 p	+ 2,6 p
davon:				
Schleswig-Holstein	+ 5,1	+ 5,8	+ 1,0	+ 1,5
Hamburg	+ 9,8	+ 10,1	+ 6,7	+ 9,2
Niedersachsen	+ 3,5	+ 4,0	+ 0,6	+ 2,5
Nordrhein-Westfalen	- 9,8 p	- 10,8 p	- 2,5 p	- 4,9 p
Bremen	+ 1,4	+ 2,5	+ 1,4	- 13,0
Hessen	+ 8,1	+ 8,5	+ 3,1	+ 13,8
Württemberg-Baden	+ 2,4	+ 2,9	- 1,0	+ 3,3
Bayern	+ 4,0	+ 4,9	- 1,6	+ 0,6
Rheinland-Pfalz	+ 13,5 p	+ 14,1 p	+ 17,6 p	+ 34,5 p
Baden	+ 11,5	+ 11,7	+ 6,1	+ 15,4
Württemberg-Hohenzollern	+ 12,4	+ 12,0	+ 20,0	+ 11,5

noch: Bauleistung im Bauhauptgewerbe
in 1.000 Arbeitsstunden

Monat		Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbl. u. industrielle Bauten		
			insgesamt	davon		insgesamt	davon	
				Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten	Instand- setzungen
Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau								
Ø	1949	Oktober 1948	1 472	799	673	21 509	10 339	11 170
Ø	1950	Juli 1949	1 768	1 099	669	23 010	13 953	9 057
Ø	1951	Juli 1950	1 987	1 346	641	27 337	18 844	8 493
Bundesgebiet								
Ø	1950	Juli 1949	1 951	1 233	718	24 992	15 870	9 122
Ø	1951	Juli 1950	2 157	1 458	699	30 064	20 876	9 188
1950								
Januar		Juli 1949	852	518	334	21 325	12 363	8 962
Februar		"	826	489	337	19 049	10 889	8 160
März		"	1 373	880	493	23 311	13 892	9 419
April		"	1 823	1 169	654	23 574	14 563	9 011
Mai		"	2 494	1 555	939	25 492	16 075	9 417
Juni		"	2 683	1 620	1 063	26 135	16 698	9 437
Juli		"	2 585	1 665	920	26 046	16 939	9 107
August		"	2 540	1 638	902	28 213	18 714	9 499
September		"	2 263	1 455	808	27 703	18 608	9 095
Oktober		"	2 069	1 338	731	29 064	19 955	9 109
November		Juli 1950	2 603	1 725	878	32 281	22 288	9 993
Dezember		"	2 138	1 382	756	31 231	21 574	9 657
		"	1 458	981	477	26 206	17 491	8 715
1951								
Januar		"	736	470	266	23 627	15 648	7 979
Februar		"	1 000	652	348	25 230	17 052	8 178
März		"	1 483	936	547	27 529	18 911	8 618
April		"	2 171	1 452	719	30 455	21 375	9 080
Mai		"	2 820	1 910	910	31 676	22 379	9 297
Juni		"	2 915	2 007	908	32 708	23 125	9 583
Juli		"	3 140	2 225	915	33 128	23 556	9 572
August		"	2 779	1 938	841	34 281	24 187	10 094
September		"	2 643	1 820	823	32 420	22 927	9 493
		"	2 766p	1 884p	882 p	34 166p	24 267 p	9 899 p
Oktober		Juli 1951	2 846p	1 894p	952p	33 680p	24 052p	9 628p

noch: Bauleistung im Bauhauptgewerbe

Oktober 1951

in 1 000 Arbeitsstunden

Land.	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbliche u. industrielle Bauten		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Neubauten	Instandsetzungen		Neubauten	Instandsetzungen
Stand des Firmenkreises - Juli 1950						
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	2 614p	1 784p	830p	31 035p	21 986p	9 049p
Bundesgebiet	2 766p	1 884p	882p	34 166p	24 267p	9 899p
davon:						
Schleswig-Holstein	432	286	146	797	498	299
Hamburg	16	9	7	1 160	858	302
Niedersachsen	757	500	257	2 947	1 967	980
Nordrhein-Westfalen	635p	468p	167p	15 352p	10 321p	5 031p
Bremen	11	4	7	488	353	135
Hessen	164	115	49	2 618	1 939	679
Württemberg-Baden	69	48	21	2 511	2 029	482
Bayern	530	354	176	5 162	4 021	1 141
Rheinland-Pfalz	74	48	26	1 940	1 296	644
Baden	39	24	15	718	614	104
Württemberg-Hohenzollern	39	28	11	473	371	102
Stand des Firmenkreises - Juli 1951						
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	2 685	1 792	893	30 370	21 650	8 720
Bundesgebiet	2 846p	1 894p	952p	33 680p	24 052p	9 628p
davon:						
Schleswig-Holstein	528	350	178	841	534	307
Hamburg	19	10	9	1 222	896	326
Niedersachsen	749	492	257	3 056	2 040	1 016
Nordrhein-Westfalen	493	356	137	14 105	9 562	4 543
Bremen	11	4	7	532	382	150
Hessen	195	128	67	2 734	1 995	739
Württemberg-Baden	76	53	23	2 577	2 090	487
Bayern	614	399	215	5 303	151	1 152
Rheinland-Pfalz	76p	49p	27p	2 022p	1 349p	673p
Baden	43	24	19	783	664	119
Württemberg-Hohenzollern	42	29	13	505	389	116
Veränderung des Firmenkreises -, Stand Juli 1951 gegenüber Stand Juli 1950 in vH						
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	+ 2,7p	+ 0,4p	+ 7,6p	- 2,1p	- 1,5p	- 3,6p
Bundesgebiet	+ 2,9p	+ 0,5p	+ 7,9p	- 1,4p	- 0,9p	- 2,7p
davon:						
Schleswig-Holstein	+ 22,2	+ 22,4	+ 21,9	+ 5,5	+ 7,2	+ 2,7
Hamburg	+ 18,8	+ 11,1	+ 28,6	+ 5,3	+ 4,4	+ 7,9
Niedersachsen	- 1,1	- 1,6	- 0,0	+ 3,7	+ 3,7	+ 3,7
Nordrhein-Westfalen	- 22,4p	- 23,9p	- 18,0p	- 8,1p	- 7,4p	- 9,7p
Bremen	± 0,0	± 0,0	± 0,0	+ 9,0	+ 8,2	+ 11,1
Hessen	+ 18,9	+ 11,3	+ 36,7	+ 4,4	+ 2,9	+ 8,8
Württemberg-Baden	+ 10,1	+ 10,4	+ 9,5	+ 2,6	+ 3,0	+ 1,0
Bayern	+ 15,8	+ 12,7	+ 22,2	+ 2,7	+ 3,2	+ 1,0
Rheinland-Pfalz	+ 2,7p	+ 2,1p	+ 3,8p	+ 4,2p	+ 4,1p	+ 4,5p
Baden	+ 10,3	± 0,0	+ 26,7	+ 9,1	+ 8,1	+ 14,4
Württemberg-Hohenzollern	+ 7,7	+ 3,6	+ 18,2	+ 6,8	+ 4,9	+ 13,7

noch: Bauleistung im Bauhauptgewerbe
in 1 000 Arbeitsstunden

Monat	Festsetzung des Firmen - kreises nach Beschäftigten- stand vom	Verkehrsbauten			Öffentliche Bauten (ohne Verkehrsbauten)			
		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		
			Neu- bauten	Instand- setzungen		Neu- bauten	Instand- setzungen	
<u>Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau</u>								
Ø	1949	Oktober 1948	9 557	3 054	6 503	9 949	4 262	5 687
Ø	1950	Juli 1949	11 342	4 391	6 951	11 969	6 893	5 076
Ø	1951	Juli 1950	14 183	6 821	7 362	14 763	10 449	4 314
<u>Bundesgebiet</u>								
Ø	1950	Juli 1949	12 978	5 228	7 750	12 776	7 741	5 035
Ø	1951	Juli 1950	15 732	7 607	8 125	16 307	11 688	4 619
1950								
Januar		Juli 1949	7 524	2 825	4 699	10 055	5 085	4 970
Februar		"	6 389	2 453	3 936	9 307	4 826	4 481
März		"	9 643	4 011	5 632	12 129	6 743	5 386
April		"	10 233	4 370	5 863	11 996	7 000	4 996
Mai		"	12 443	4 982	7 461	12 608	7 566	5 042
Juni		"	14 497	5 777	8 720	13 207	8 157	5 050
Juli		"	16 551	6 496	10 055	13 826	8 876	4 950
August		"	17 579	7 045	10 534	14 771	9 446	5 325
September		"	17 559	7 014	10 545	14 519	9 427	5 092
Oktober		"	17 365	7 309	10 056	15 344	10 284	5 080
November		Juli 1950	19 507	8 441	11 066	17 368	11 813	5 555
Dezember		"	17 825	7 772	10 053	16 687	11 397	5 290
		"	12 912	5 629	7 283	13 238	8 818	4 420
1951								
Januar		"	8 264	3 870	4 394	10 969	7 143	3 826
Februar		"	10 072	4 779	5 293	12 842	8 698	4 144
März		"	12 599	5 920	6 679	15 160	10 229	4 931
April		"	14 913	7 314	7 599	16 216	11 417	4 799
Mai		"	16 338	8 060	8 278	17 167	12 465	4 702
Juni		"	17 505	8 602	8 903	17 814	13 222	4 592
Juli		"	19 090	9 738	9 352	18 766	14 363	4 403
August		"	20 278	10 659	9 619	19 814	15 361	4 453
September		"	19 484	10 501	8 983	19 639	15 326	4 313
Oktober		"	20 153p	10 798p	9 355p	20 650 p	16 242 p	4 408p
		Juli 1951	20 878p	11 658p	9 220p	21 007p	16 637p	4 460p

noch: Bauleistung im Bauhauptgewerbe

Oktober 1951

in 1 000 Arbeitsstunden

Land	Verkehrsbauten			Öffentliche Bauten (ohne Verkehrsbauten)		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Neubauten	Instandsetzungen		Neubauten	Instandsetzungen
Stand des Firmenkreises - Juli 1950						
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr.-Lindau	18 105 p	9 761 p	8 344 p	18 127 p	14 097 p	4 030 p
Bundesgebiet	20 153 p	10 798 p	9 355 p	20 650 p	16 242 p	4 408 p
davon:						
Schleswig-Holstein	1 191	824	367	668	543	125
Hamburg	968	628	340	513	338	175
Niedersachsen	2 176	1 006	1 170	2 425	1 847	578
Nordrhein-Westfalen	6 892 p	3 454 p	3 438 p	6 133 p	4 678 p	1 455 p
Bremen	511	210	301	394	276	118
Hessen	1 387	723	664	1 936	1 534	402
Württemberg-Baden	1 756	885	871	2 323	1 948	375
Bayern	3 224	2 031	1 193	3 735	2 933	802
Rheinland-Pfalz	1 258	556	702	1 732	1 476	256
Baden	560	358	202	502	404	98
Württemberg-Hohenzollern	230	123	107	289	255	24
Stand des Firmenkreises - Juli 1951						
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	17 891	9 797	8 094	18 499	14 437	4 062
Bundesgebiet	20 878 p	11 658 p	9 220 p	21 097 p	16 637 p	4 460 p
davon:						
Schleswig-Holstein	1 247	869	278	703	577	126
Hamburg	1 095	733	362	530	347	183
Niedersachsen	2 223	1 040	1 183	2 563	1 975	588
Nordrhein-Westfalen	6 082	3 064	3 018	5 952	4 538	1 414
Bremen	523	213	310	387	274	113
Hessen	1 479	761	718	1 966	1 566	400
Württemberg-Baden	1 850	946	904	2 380	1 999	381
Bayern	3 392	2 171	1 221	4 018	3 161	857
Rheinland-Pfalz	2 057 p	1 298 p	759 p	1 661 p	1 393 p	268 p
Baden	615	383	232	565	461	104
Württemberg-Hohenzollern	315	180	135	372	346	26
Veränderung des Firmenkreises -, Stand Juli 1951 gegenüber Juli 1950 in vt						
Bundesgebiet ohne die Länder RhPf, Ba, Wtth u. Kr. Lindau	- 1,2 p	+ 0,4 p	- 3,0 p	+ 2,1 p	+ 2,4 p	+ 0,8 p
Bundesgebiet	+ 3,6 p	+ 8,0 p	- 1,4 p	+ 2,2 p	+ 2,4 p	+ 1,2 p
davon:						
Schleswig-Holstein	+ 4,7	+ 5,5	+ 3,0	+ 5,2	+ 6,3	+ 0,8
Hamburg	+ 13,1	+ 16,7	+ 6,5	+ 3,3	+ 2,7	+ 4,6
Niedersachsen	+ 2,2	+ 3,4	+ 1,1	+ 5,7	+ 6,9	+ 1,7
Nordrhein-Westfalen	- 11,8 p	- 11,3 p	- 12,2 p	- 3,0 p	- 3,0 p	- 2,8 p
Bremen	+ 2,3	+ 1,4	+ 3,0	- 0,8	- 0,7	- 4,2
Hessen	+ 6,6	+ 5,3	+ 8,1	+ 1,5	+ 2,1	- 0,5
Württemberg-Baden	+ 5,4	+ 6,9	+ 3,8	+ 2,5	+ 2,6	+ 1,6
Bayern	+ 5,2	+ 6,9	+ 2,3	+ 7,6	+ 7,8	+ 6,9
Rheinland-Pfalz	+ 63,5 p	+ 133,5 p	+ 8,1 p	- 4,1 p	- 5,6 p	+ 4,7 p
Baden	+ 9,8	+ 7,0	+ 14,9	+ 12,5	+ 14,1	+ 6,1
Württemberg-Hohenzollern	+ 37,0	+ 46,3	+ 26,2	+ 28,7	+ 30,6	+ 8,3

Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe
in Bayern

- Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten -

Monatsende		Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte						
				insgesamt	davon					
					Tätige Inhaber (auch selb- ständige Handwerker)	Kaufm. und techn. An- gestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäft- igte	Facharbeiter einschließl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
Juli 1950	1950	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	14 873	7 841	4 044	2 988
	1951	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	14 301	7 607	3 886	2 808
Januar	1950	Juli 1949	1 534	9 034	1 601	504	6 929	3 468	1 377	2 084
Februar		"	1 529	8 333	1 606	471	6 256	3 003	1 253	2 000
März		"	1 528	12 734	1 578	520	10 636	5 536	2 444	2 656
April		"	1 527	16 958	1 571	546	14 841	8 015	3 711	3 115
Mai		"	1 525	19 639	1 573	572	17 494	9 451	4 811	3 232
Juni		"	1 520	21 690	1 560	640	19 490	10 409	5 807	3 274
Juli		"	1 516	22 437	1 579	582	20 276	10 651	6 241	3 384
August		"	1 505	22 283	1 573	591	20 119	10 357	6 413	3 349
September		"	1 507	22 917	1 590	589	20 738	10 509	6 836	3 393
		"	1 507	22 005	1 615	606	19 784	10 033	6 479	3 272
Oktober		Juli 1950	1 530	21 137	1 638	585	18 914	9 998	5 673	3 243
November		"	1 526	18 821	1 626	559	16 636	8 846	4 816	2 974
Dezember		"	1 524	13 632	1 633	522	11 477	5 918	3 006	2 553
Januar	1951	"	1 522	9 112	1 636	458	7 018	3 475	1 501	2 042
Februar		"	1 518	9 878	1 630	449	7 799	3 844	1 823	2 111
März		"	1 515	12 136	1 614	477	10 045	5 090	2 505	2 400
April		"	1 515	16 583	1 587	493	14 503	7 840	3 733	2 930
Mai		"	1 512	18 388	1 574	504	16 310	8 929	4 354	3 027
Juni		"	1 509	19 052	1 552	512	16 988	9 276	4 652	3 060
Juli		"	1 506	19 605	1 606	493	17 506	9 509	4 847	3 150
August		"	1 503	19 330	1 558	521	17 251	9 307	4 900	3 044
September		"	1 500	19 216	1 535	517	17 164	9 247	4 829	3 088
		"	1 492	19 025	1 504	505	17 016	9 201	4 146	2 969
Oktober		Juli 1951	1 405	21 419	1 689	624	19 106	10 204	5 505	3 397
Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1951 gegen den Stand Juli 1950 in vH										
Oktober			+ 7,6	+ 12,6	+ 12,3	+ 23,6	+ 12,3	+ 10,9	+ 13,6	+ 14,4

Löhne, Gehälter, Umsatz und Bauleistung im Bauhauptgewerbe
in Bayern

- Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten -

Monat	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Löhne	Gehälter	Umsatz		Ar- beits- tage	Bauleistung					
				ins- gesamt	darunter für Be- satzungs- mächte		ins- ge- samt	davon			darunter für Be- satzungs- mächte	
								Neu- bauten	Instand- setzungen	Trümmerbe- seitigung u. Abbruch		
				1 000 DM		Anzahl	1 000 Arbeitsstunden					
Ø	1950	Juli 1949	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	1 708	856	9	24
Ø	1951	Juli 1950	3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	1 787	797	10	40
1950												
Januar		Juli 1949	1 243	127	4 658	49	26	1 109	648	454	7	9
Februar		"	940	118	3 804	59	24	858	468	383	7	11
März		"	1 611	161	4 699	95	27	1 512	915	590	7	-
April		"	2 500	177	5 996	78	22	2 336	1 517	813	6	25
Mai		"	3 304	191	7 272	69	24	3 071	2 044	1 021	6	20
Juni		"	3 737	202	8 890	105	26	3 427	2 389	1 028	10	46
Juli		"	4 020	176	10 244	118	26	3 687	2 619	1 056	12	49
August		"	4 159	162	10 412	125	27	3 796	2 697	1 091	8	50
September		"	4 167	157	11 332	250	26	3 849	2 789	1 048	12	48
		"	4 221	150	11 283	124		3 783	2 753	1 024	6	36
Oktober		Juli 1950	4 035	134	11 132	118	26	3 606	2 586	1 005	15	17
November		"	3 541	137	10 525	83	25	3 137	2 226	900	11	24
Dezember		"	2 433	128	10 748	98	24	1 977	1 406	561	10	29
1951												
Januar		"	1 310	107	6 609	80	26	1 087	707	372	8	25
Februar		"	1 419	104	6 114	162	24	1 194	763	424	7	40
März		"	1 796	109	6 723	239	25	1 560	1 013	535	12	42
April		"	2 887	116	8 313	278	25	2 532	1 737	785	10	54
Mai		"	3 597	119	9 247	451	24	2 994	2 084	893	17	46
Juni		"	3 821	120	11 706	345	26	3 166	2 167	990	9	48
Juli		"	4 184	139	10 695	341	26	3 374	2 351	1 013	10	47
August		"	4 267	126	11 279	317	27	3 290	2 249	1 032	9	55
September		"	4 077	117	11 585	273	25	3 211	2 152	1 051	8	48
		"	4 779	116	12 354	338		3 319	2 250	1 053	16	58
Oktober		Juli 1951	4 726	136	13 495	390	27	3 726	2 553	1 154	19	58
Veränderung des Firmenkreises- Stand Juli 1951 gegenüber Stand Juli 1950 in vH												
Oktober			+10,4	+ 17,2	+ 9,2	+ 15,4	-	+ 12,3	+ 13,5	+ 9,6	+ 18,8	± 0,0

noch: Bauleistung im Bauhauptgewerbe
in Bayern

- Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten -

in 1000 Arbeitsstunden

Monat		Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Wohnungsbauten				Landwirtschaftliche Bauten		
			Insgesamt	Neubauten	davon Instandsetzungen		Insgesamt	Neubauten	Instand- setzungen
					Wieder- herstellung Um- An- und Ausbau	Reparaturen			
Ø	1950	Juli 1949	1 421	1 032	389		374	226	148
Ø	1951	Juli 1950	1 439	1 075	364		356	223	133
1950									
Januar		Juli 1949	544	348	196		86	36	50
Februar		"	423	261	162		69	27	42
März		"	729	499	230		229	142	87
April		"	1 209	850	359		461	332	129
Mai		"	1 658	1 186	472		639	440	199
Juni		"	1 929	1 466	463		623	419	204
Juli		"	2 138	1 680	478		531	337	194
August		"	2 258	1 781	477		449	269	180
September		"	2 329	1 851	478		400	228	172
		"	2 274	1 834	440		341	202	139
Oktober		Juli 1950	2 245	1 742	503		353	198	155
November		"	1 890	1 474	416		264	135	129
Dezember		"	1 154	906	248		136	73	63
1951									
Januar		"	599	439	160		69	35	34
Februar		"	617	442	175		88	48	40
März		"	809	582	227		193	125	68
April		"	1 298	958	340		492	337	155
Mai		"	1 514	1 120	394		653	461	192
Juni		"	1 689	1 262	427		588	389	199
Juli		"	1 787	1 329	248	210	600	377	223
August		"	1 837	1 326	278	233	434	277	157
September		"	1 831	1 321	259	251	399	222	177
Oktober		"	1 879	1 376	235	268	364	193	171
		Juli 1951	2 188	1 588	302	298	444	263	181
Veränderung des Firmenkreis- Stand Juli 1951 gegenüber Stand Juli 1950 in vH:									
Oktober			+ 16,4	+ 15,4	+ 28,5	+ 11,2	+ 22,0	+ 36,3	+ 5,8

noch : Bauleistung im Bauhauptgewerbe
in Bayern

- Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten -

in 1000 Arbeitsstunden

Monat	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Gewerbl.u. industrielle Bauten			Verkehrsbauten			Öffentliche Bauten (ohne Verkehrsbauten)		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Neu- bauten	Instand- setzungen		Neu- bauten	Instand- setzungen		Neu- bauten	Instand- setzungen
1950	Juli 1949	393	232	161	160	89	71	216	129	87
1951	Juli 1950	384	245	139	150	87	63	255	157	98
1950										
Januar	Juli 1949	286	154	132	66	40	26	120	70	50
Februar	"	218	106	112	45	25	20	96	49	47
März	"	301	155	146	114	48	66	132	71	61
April	"	352	192	160	125	47	78	183	96	87
Mai	"	381	211	170	181	90	91	206	117	89
Juni	"	398	229	169	217	114	103	250	161	89
Juli	"	442	281	161	247	150	97	317	191	126
August	"	442	266	176	274	166	108	365	215	150
September	"	472	303	169	322	210	112	314	197	117
	"	530	315	215	315	187	128	317	215	102
Oktober	Juli 1950	476	313	163	217	136	81	300	197	103
November	"	496	328	168	188	113	75	288	176	112
Dezember	"	372	245	127	117	65	52	188	117	71
1951										
Januar	"	248	148	100	44	25	19	119	60	59
Februar	"	271	162	109	61	38	23	150	73	77
März	"	288	179	109	91	48	43	167	79	88
April	"	372	239	133	151	94	57	209	109	100
Mai	"	420	267	153	150	96	54	240	140	100
Juni	"	415	253	162	196	102	94	269	161	108
Juli	"	434	283	151	199	119	80	349	243	101
August	"	421	273	148	197	103	94	392	270	122
September	"	397	255	142	186	102	84	390	252	138
Oktober	"	440	285	155	211	128	83	409	268	141
	Juli 1951	486	320	166	210	141	69	379	241	138
Veränderung des Firmenkreises- Stand Juli 1951 gegenüber Stand Juli 1950 in vH										
Oktober		+ 10,5	+ 12,3	+ 7,1	- 0,5	+ 10,2	- 16,9	- 7,3	- 10,1	- 2,1

**Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe
in West - Berlin 1)**

- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monatsende	Betriebe	Beschäftigte						
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. und techn. Ange- stellte ein- schliessl. Lehrlinge	Übrige Beschäftig- te	davon		
						Facharbeiter einschliessl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950								
Juli	551	55 386	726	2 968	51 692	15 546	34 327	1 819
August	564	55 803	771	3 171	51 861	18 366	33 394	2 101
September	569	55 820	774	3 209	51 837	16 957	32 719	2 161
Oktober	579	55 131	798	3 185	51 148	16 619	32 358	2 171
November	580	52 926	803	3 168	48 955	16 012	30 785	2 158
Dezember	583	50 232	796	3 128	46 308	14 581	29 616	2 111
1951								
Januar	580	48 188	781	3 017	44 390	13 659	28 648	2 083
Februar	580	50 641	793	3 024	46 824	13 746	30 978	2 100
März	549	50 649	763	2 993	46 893	13 888	30 939	2 066
April	523	44 640	723	2 948	40 969	13 195	25 670	2 104
Mai	522	44 373	715	2 846	40 812	12 773	25 860	2 179
Juni	532	42 702	720	2 825	39 157	12 778	24 208	2 171
Juli	552	42 958	746	2 864	39 348	13 287	23 915	2 146
August	557	44 289	755	2 852	40 682	13 650	24 863	2 169
September	538	43 108	726	2 807	39 575	13 540	23 955	2 090
Oktober	533	43 345	725	2 793	39 827	13 607	24 183	2 037

**Löhne, Gehälter, Umsatz und Bauleistung im Bauhauptgewerbe
in West - Berlin 1)**

- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Löhne	Ge- hälter	Umsatz		Bauleistung												
			ins- gesamt	dar- unter für Besat- zungs- mäch- te	ins- gesamt	davon						dar- unter für Besat- zungs- mäch- te					
						Wohnungsbauten		Gewerbl. und industr. Bauten	Ver- kehrs- bau- ten	Öffentl. Bauten (ohne Verk.- Bauten)	Trüm- merbe- seitig. und Ab- bruch						
						gesamt	davon										
													Neu- bauten	Instandsetzungen Wiederher- stillg., Um- bau- u. Ausbau	Repa- raturen		
in 1000 DM													in 1000 Arbeitsstunden				
1950																	
Juli	12 958	1 150	26 332	.	9 185	1 725	.	.	1 174	2 210	904	3 172					
August	13 108	1 226	27 693	.	9 304	1 834	.	.	1 358	2 136	1 151	2 825					
September	13 289	1 252	29 424	.	9 290	1 898	.	.	1 511	2 039	1 110	2 732					
Oktober	12 910	1 256	28 002	.	9 104	1 812	.	.	1 481	2 026	1 099	2 676					
November	12 205	1 238	25 874	.	8 645	1 627	.	.	1 451	2 018	1 127	2 422					
Dezember	11 729	1 308	26 785	.	8 289	1 325	.	.	1 389	1 975	1 082	2 518					
1951																	
Januar	9 719	1 190	21 082	.	7 110	997	142	855	1 300	1 475	1 000	2 338					
Februar	9 508	1 176	20 866	1 190	7 049	934	175	759	1 285	1 481	1 007	2 342					
März	11 414	1 172	23 049	284	8 433	1 053	136	917	1 402	1 929	1 262	2 787					
April	10 539	1 177	24 275	444	7 328	1 081	120	961	1 386	1 726	1 110	2 025					
Mai	10 164	1 149	21 784	1 100	7 036	1 047	156	891	1 360	1 744	1 031	1 854					
Juni	10 553	1 133	24 948	2 719	7 281	1 135	202	933	1 555	1 640	1 044	1 907					
Juli	10 259	1 140	24 033	3 740	7 032	1 319	342	661	1 413	1 562	1 034	1 704					
August	10 780	1 172	26 382	3 755	7 346	1 377	318	852	1 462	1 737	1 070	1 700					
September	10 398	1 161	25 933	3 224	7 053	1 352	316	817	1 471	1 563	1 029	1 638					
Oktober	10 580	1 158	26 015	2 594	7 087	1 434	385	849	1 485	1 672	971	1 525					

Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe
in West-Berlin 1)

- Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten -

Monatsende	Betriebe	Beschäftigte						
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon		
						Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950								
Juli	365	4 907	438	426	4 043	2 278	1 462	303
August	367	5 186	434	404	4 348	2 383	1 655	310
September	371	5 598	441	401	4 756	2 458	1 970	328
Oktober	379	5 915	457	400	5 058	2 582	2 152	324
November	381	5 906	464	396	5 046	2 533	2 180	333
Dezember	380	5 336	463	376	4 497	2 203	1 983	311
1951								
Januar	375	4 931	450	344	4 137	1 934	1 911	292
Februar	379	5 009	456	330	4 223	1 930	1 993	300
März	287	3 921	350	331	3 240	1 904	1 075	261
April	310	4 220	378	338	3 504	2 055	1 185	264
Mai	315	4 212	375	358	3 479	2 082	1 118	279
Juni	320	4 313	394	348	3 571	2 071	1 217	283
Juli	313	4 209	384	335	3 400	1 999	1 215	276
August	309	4 100	383	341	3 376	1 935	1 169	272
September	328	4 500	410	358	3 732	2 074	1 368	290
Oktober	343	4 687	418	352	3 917	2 270	1 354	293

Löhne, Gehälter, Umsatz und Bauleistung im Bauhauptgewerbe
in West-Berlin 1)

- Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten -

Monat	Löhne	Ge- hälter	Umsatz		ins- gesamt	Bauleistung							dar- unter für Besat- zungs- mäch- te	
			ins- gesamt	dar- unter für Besat- zungs- mäch- te		davon								
						Wohnungsbauten				Gewerbl. und Industr. Bauten	Ver- kehrs- bau- ten	Öffentl. Bauten (ohne Verk. Bau- ten)		Trüm- merbe- seit. und Ab- bruch
						gesamt	Neu- bauten	Instandsetzungen						
								Wiederher- stillg., Um- An- u. Ausbau	Repa- raturen					
in 1000 DM					in 1000 Arbeitsstunden									
1950														
Juli	1 256	120	2 847	.	844	415	.	.	.	166	73	57	133	.
August	1 134	106	2 662	.	760	410	.	.	.	157	47	77	69	.
September	1 319	104	2 894	.	841	408	.	.	.	167	46	92	128	.
Oktober	1 343	102	3 079	.	919	431	.	.	.	187	60	90	151	.
November	1 285	104	2 967	.	892	399	.	.	.	179	63	97	154	.
Dezember	1 139	99	3 042	.	777	323	.	.	.	154	60	92	148	.
1951														
Januar	895	88	2 258	.	643	248	11	237	.	118	49	87	141	.
Februar	869	83	2 071	13	640	245	15	230	.	104	44	101	146	1
März	833	94	2 105	10	559	260	19	241	.	95	65	66	73	1
April	1 002	93	2 622	16	636	310	23	287	.	116	69	73	68	4
Mai	988	94	2 338	35	629	333	14	319	.	113	48	87	48	6
Juni	1 021	91	2 772	22	586	320	10	310	.	123	27	50	66	3
Juli	992	88	2 400	54	672	363	21	197	145	107	59	55	88	6
August	995	92	2 352	48	632	347	32	201	114	112	43	62	68	9
September	1 059	100	2 682	41	695	371	34	240	97	130	60	55	79	7
Oktober	1 149	100	2 921	43	754	392	36	239	117	152	64	62	84	3

Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industrie der Steine und Erden

im Bundesgebiet

- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte 1)				Geleistete 2) Arbeiterstunden	Umsatz 3)
		insgesamt	davon				
			Inhaber Angestellte, kaufm. Lehlrl.	Arbeiter ohne gewerb. Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge		
		Anzahl				1 000 Stunden	1 000 DM
Ø 1950	4 463	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1950							
Januar	4 418	166 249	20 587	142 976	2 686	27 738	111 849
Februar	4 420	164 957	20 610	141 633	2 714	24 934	104 652
März	4 426	178 691	20 793	155 149	2 749	30 881	156 016
April	4 486	191 014	20 888	167 115	3 011	31 386	156 045
Mai	4 458	199 818	21 109	175 730	2 979	35 406	179 413
Juni	4 478	204 863	21 070	180 819	2 974	37 203	195 477
Juli	4 474	208 023	21 184	183 833	3 006	38 101	207 597
August	4 496	212 757	21 505	187 180	3 072	40 590	226 511
September	4 484	211 879	21 335	187 399	3 145	39 603	225 856
Oktober	4 489	207 528	21 365	183 031	3 132	39 138	231 285
November	4 473	201 211	21 392	176 636	3 183	36 886	210 004
Dezember	4 457	187 186	21 263	162 867	3 056	32 878	168 503
1951							
Januar	4 444	176 156	21 111	152 051	2 994	29 864	152 816
Februar	5 078	184 844	22 574	159 181	3 081	30 384	159 208
März	5 068	194 122	22 692	168 312	3 118	30 338	178 788
April	5 025	204 106	22 828	178 119	3 159	34 623	211 034
May	5 025	220 276	23 144	193 715	3 417	38 465	243 010
Juni	5 026	228 582	23 257	201 880	3 445	40 978	251 888
Juli	5 028	230 772	23 320	203 872	3 580	41 971	263 828
August	5 023	231 411	23 579	204 336	3 496	42 354	268 038
September	5 023	231 723	23 718	204 432	3 573	43 117	278 686
davon:	5 032	229 806	23 751	202 480	3 575	40 891	282 099
Schleswig-Holstein	177	7 064	741	6 222	101	1 314	11 356
Hamburg	68	2 015	285	1 635	95	351	2 992
Niedersachsen	750	30 127	3 009	26 921	197	5 565	33 909
Nordrhein-Westfalen	1 063	56 857	6 155	50 085	617	10 075	85 406
Bremen	31	1 683	240	1 432	11	320	2 426
Hessen	512	22 291	2 530	10 465	296	3 733	25 303
Württb.-Baden	456	18 528	1 998	16 247	283	3 269	25 514
Bayern	1 065	49 963	4 634	44 053	1 276	9 049	48 417
Rheinland-Pfalz	641	31 592	3 293	27 708	591	5 530	34 974
Baden	144	5 270	467	4 753	50	905	5 140
Württb.-Hohenzollern	125	4 416	399	3 959	58	780	6 692

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Einschliesslich Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschliesslich Umsatz an Besatzungsmächte.- 4) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit worden Ergebnisse nach dem alten und dem neuen Firmenkreis gebracht.-

Arbeitsmarkt
im Bundesgebiet
1. Beschäftigung 1)

Monatsende Land		Beschäftigte					
		insgesamt	darunter: Bau- und Baunebengewerbe (39a - d)				
			insgesamt	davon			
				Bauverwaltungen und Architekturbüros (39a)	Hoch- und Tiefbau (39b)	Bauneben- gewerbe (39c)	Schornstein-und Gebäudereinigung (39d)
1949							
März	2)	13 447 311	972 020	68 278	689 003	205 941	8 798
Juni	2)	13 488 691	1 063 751	71 172	764 424	219 603	8 552
September		13 604 361	1 141 003	72 590	826 909	232 721	8 783
Dezember		13 556 196	1 074 687	71 077	773 732	221 302	8 576
1950							
März		13 307 344	986 999	70 245	701 324	207 059	8 371
Juni		13 845 589	1 206 632	75 037	880 805	241 406	9 384
September		14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	261 351	8 597
Dezember		14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	236 447	8 652
1951							
März		14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	234 667	8 612
Juni		14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	260 971	9 100
September		14 884 661	1 340 695	68 360	1 000 010	262 867	9 458
davon:							
Schleswig-Holstein		633 050	55 456	1 393	44 948	8 673	442
Hamburg		606 969	42 122	2 974	29 855	8 875	418
Niedersachsen		1 863 380	164 840	7 776	127 642	28 258	1 164
Nordrhein-Westfalen		4 700 522	389 975	15 792	289 036	82 791	2 356
Bremen		195 929	13 867	808	10 227	2 700	132
Hessen		1 326 634	123 271	6 760	88 022	27 718	771
Württb.-Baden		1 352 606	117 958	9 583	76 718	31 171	486
Bayern		2 580 299	262 845	13 352	208 257	38 355	2 881
Rheinland-Pfalz		819 655	96 051	3 762	75 111	16 694	484
Baden		414 331	39 033	2 797	26 798	9 271	167
Württb.-Hohenzollern 3)		391 286	35 277	3 363	23 396	8 361	157

Bundesministerium für Arbeit

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen. - 2) Für die Länder Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern der französischen Zone sind die Zahlen der Wirtschaftszweige 39a-d geschätzt. - 3) Einschliesslich Kreis Lindau.

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Monat Land	Arbeitslose 1) 3)		Von den Arbeitslosen 1) 3) waren Heimatvertriebene		Stellen- besetzung		Einweisungen in Notstands- arbeiten		Offene 3) Stellen	
	Insgesamt	darunter Bauberufe (24)	Insgesamt	darunter Bauberufe (24)	im Bau- und Baunebengewerbe					
					(24) 1)	(39a-d) 2)	(24) 1)	(39a-d) 2)	(24) 1)	(39a-d) 2)
1949										
März	1 168 100	112 145	.	.	.	.	.	.	.	.
Juni	1 283 300	70 485	.	.	.	.	.	.	.	.
September	1 313 700	57 330	.	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	1 556 500	128 232	.	.	.	.	.	.	.	.
1950										
März	1 851 900	260 624	.	.	.	.	.	.	.	.
April	1 783 838	214 744	586 270	74 631	89 934	91 404	22 264	21 971	12 886	13 149
Mai	1 668 318	174 834	553 079	63 830	83 602	85 436	25 555	25 993	13 498	13 924
Juni	1 538 066	140 351	512 717	52 800	84 812	86 061	28 385	27 605	18 414	18 695
Juli	1 451 922	117 215	480 276	45 079	89 475	91 268	31 704	31 555	19 786	20 005
August	1 342 206	99 391	456 312	39 935	83 473	83 473	29 706	28 975	23 475	23 475
September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	74 116	74 116	29 053	28 862	24 728	24 728
Oktober	1 230 171	90 940	417 328	35 525	73 003	73 003	29 303	28 981	23 130	23 585
November	1 316 165	133 077	441 341	45 799	60 077	60 077	21 940	21 700	15 324	15 324
Dezember	1 689 989	336 771	537 562	91 270	38 731	39 868	13 827	13 643	3 465	3 904
1951										
Januar	1 821 253	370 718	597 040	115 112	83 670	85 224	13 747	27 758	10 303	10 866
Februar	1 662 462	297 942	557 245	98 150	83 741	85 859	23 128	22 910	11 722	12 107
März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	76 096	23 286	22 766	11 382	11 896
April	1 446 131	189 850	474 530	68 187	87 869	89 570	29 068	28 534	12 742	13 237
Mai	1 386 917	165 370	453 667	61 241	67 577	68 670	22 679	22 500	12 365	12 488
Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 672	74 458	76 278	27 089	26 439	13 253	13 458
Juli	1 292 058	134 238	411 388	50 103	74 261	75 939	25 446	24 535	13 351	13 519
August	1 259 311	127 784	398 097	47 696	72 178	73 934	24 270	23 679	15 339	15 593
September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	73 731	24 792	24 250	17 320	17 750
Oktober										
darunter:										
Maurer(einschl.Helfer)	.	22 461	.	8 058	13 210	.	1 764	.	4 265	.
Zimmerer	.	14 345	.	5 172	3 735	.	530	.	670	.
Dachdecker	.	1 983	.	608	664	.	26	.	101	.
Strasser- u. Tiefbauer	.	14 767	.	5 892	11 748	.	11 954	.	2 073	.
Maler u. Lackierer	.	7 686	.	1 884	5 869	.	90	.	1 639	.
Baustätten- und Boden- bewegungsarbeiter		48 343	.	19 347	34 738	.	16 361	.	5 389	.
insgesamt	1 213 936	116 986	379 488	43 471	74 608	76 680	31 272	30 239	15 567	16 019
davon:										
Schleswig-Holstein	156 388	12 992	82 699	6 657	.	.	.	.	.	.
Hamburg	95 095	6 157	3 169	288	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	290 330	26 399	115 425	11 262	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	171 247	10 945	21 613	1 817	.	.	.	.	.	.
Bremen	26 095	1 575	2 452	263	.	.	.	.	.	.
Hessen	90 508	8 202	24 541	3 024	.	.	.	.	.	.
Württb.-Baden	46 366	4 724	14 528	2 600	.	.	.	.	.	.
Bayern	285 899	41 047	102 541	16 136	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz.	34 688	3 724	6 210	774	.	.	.	.	.	.
Baden	9 743	584	3 183	270	.	.	.	.	.	.
Württb.-Hohenzollern	7 577	637	3 127	380	.	.	.	.	.	.

Bundesministerium für Arbeit

1) Nach Berufsgruppen.- 2) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen.- 3) Stand am Ende des Berichtsmonats.- 4) Einschl. Kreis Lindau.-

noch: Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter im Bundesgebiet
nach Arten der Arbeiten

Monatsende Land	Notstandsarbeiter							
	Insgesamt		davon					
			Meliorationen 1)	Beseitigung von Hochwasserschäden Flußregulierungen	Bau von Wasserleitun- gen u. Kanalis.	Strassenbau 2)	Siedlungs- wohnbau ein- schliesslich Reparaturen	sonstige Ar- beiter
	Anzahl							
1950								
Februar	35 469	100,0	11,9	9,2	16,9	16,9	11,4	33,7
Dezember	34 458	100,0	9,1	10,6	19,6	22,0	14,6	24,1
1951								
Januar	27 768	100,0	11,0	6,2	24,4	24,1	6,6	27,7
Februar	47 275	100,0	12,9	7,8	22,4	25,3	7,7	23,9
März	59 284	100,0	11,7	8,0	19,8	25,2	8,0	27,3
April	74 924	100,0	10,4	8,2	16,9	24,6	10,0	29,9
Mai	73 461	100,0	11,8	8,4	16,5	28,1	10,0	25,2
Juni	76 950	100,0	10,8	7,6	15,4	30,3	10,6	25,3
Juli	78 211	100,0	10,2	7,4	15,0	31,0	11,8	24,6
August	77 862	100,0	10,7	7,4	15,0	30,6	12,9	23,4
September	78 505	100,0	11,1	7,5	15,3	30,3	14,0	21,8
Oktober	80 153	100,0	12,7	8,3	17,4	27,5	13,2	20,9
davon								
Schleswig-Holstein	7 845	100,0	28,7	7,3	3,4	52,7	-	7,9
Hamburg	1 288	100,0	-	6,7	11,2	58,2	7,4	16,5
Niedersachsen	13 552	100,0	27,6	13,0	12,3	23,1	0,2	23,8
Nordrhein-Westfalen	7 706	100,0	11,5	11,7	24,6	16,1	7,2	28,9
Bremen	1 668	100,0	7,9	3,8	1,5	31,8	-	55,0
Hessen	8 624	100,0	13,6	12,6	32,5	22,6	6,3	12,4
Württb.-Baden	6 189	100,0	10,6	4,2	33,8	20,5	-	30,9
Bayern	29 821	100,0	2,3	5,4	14,3	27,9	31,5	18,1
Rheinland-Pfalz	2 597	100,0	18,7	5,5	15,0	19,1	0,7	41,0
Baden 3)	514	100,0	6,2	-	37,9	34,3	-	21,6
Württb.-Hohenzollern	349	100,0	-	35,2	43,0	21,8	-	-

Bundesministerium für Arbeit

1) Meliorationen im engeren Sinne, d.h. Dränagen, Bodenverbesserungen, Moor- und Ödlandkultivierungen, Landgewinnungsarbeiten, Flurbereinigungen, Anlagen von rein landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen, nicht dagegen ländlicher Wegebau und Forstwegebau. - 2) Einschliesslich ländlicher Wegebau und Aufschliessungsstrassen für Siedlungen. - 3) Einschliesslich Kreis Lindau, -

Umfang und Dauer der Streiks
im Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württb.-Hohenzollern u. Kreis Lindau

1. in der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe

Jahr Vierteljahr	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
		direkt Beteiligte	indirekt Betroffene	insgesamt	davon (Sp.4) bei Streiks mit einer Dauer von			der Spalte 2	der Spalte 4
					bis 6	7 - 24	über 24		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1949									
I. Vierteljahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II. Vierteljahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III. Vierteljahr	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280
IV. Vierteljahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280
1950									
I. Vierteljahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II. Vierteljahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III. Vierteljahr	881	27 997	412	28 409	13 466	14 943	-	196 455	199 815
IV. Vierteljahr	187	2 246	-	2 246	2 103	143	-	6 000	6 000
insgesamt	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815
1951									
I. Vierteljahr	6	925	155	1 080	1 080	-	-	925	1 080
II. Vierteljahr	90	3 713	-	3 713	3 550	163	-	2 534	2 534
III. Vierteljahr 1)	1	112	-	112	112	-	-	448	448

1) Ergebnisse gelten für das Bundesgebiet.-

noch : Umfang und Dauer der Streiks

2. in der Gewerbegruppe Steine und Erden

Jahr Vierteljahr	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	
		direkt Beteiligte	indirekt Betroffene	insgesamt	davon (Sp.4) bei Streiks mit einer Dauer von			der Spalte 2	der Spalte 4
					bis 6	7 - 24	über 24		
					Arbeitstagen				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1949									
I. Vierteljahr	2	93	-	93	93	-	-	427	427
II. Vierteljahr	4	383	10	393	393	-	-	1 036	1 050
III. Vierteljahr	8	629	2	631	41	590	-	7 283	7 331
IV. Vierteljahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950									
I. Vierteljahr	2	664	-	664	594	70	-	1 642	1 642
II. Vierteljahr	2	228	-	228	228	-	-	215	215
III. Vierteljahr	10	409	43	452	268	184	-	2 740	2 842
IV. Vierteljahr	18	371	11	382	219	154	9	3 567	3 620
insgesamt	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951									
I. Vierteljahr	11	452	-	452	157	269	20	5 407	5 407
II. Vierteljahr	16	2 373	653	3 026	2 652	374	-	7 649	8 962
III. Vierteljahr 1)	72	1 230	16	1 246	19	917	310	29 358	29 723

1) Ergebnisse gelten für das Bundesgebiet.-

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Monat Land		Durchschnittliche														
		Wochenarbeitszeit					Brutto-Wochenverdienste					Brutto-Stundenverdienste				
		in Stunden					RM/DM					RpF/Dpf				
		Arbeitskräfte insges.	darunter: männliche				Arbeitskräfte insges.	darunter: männliche				Arbeitskräfte insges.	darunter: männliche			
alle	Fach-		ange- lernte	Hilfs-	alle	Fach-		ange- lernte	Hilfs-	alle	Fach-		ange- lernte	Hilfs-		
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														
		Arbeiter														

1) Ohne Land Bremen (Angaben liegen erst ab März 1947 vor) .- 2) Ohne die Länder Hessen und Württemberg-Baden (Angaben liegen nicht vor) .-
3) Ergebnisse liegen bei Drucklegung noch nicht vor.-

Zugang an Wohnungen und Wohnräumen 1)
im Bundesgebiet 2)

		Wohnungen					Wohnräume 1)		
		davon						darunter	
Zeitraum		insgesamt	Wohnungen in Wohnge- bäuden 3)	davon errichtet durch			Wohnungen in Nichtwohn- gebäuden	insgesamt	Neubau
Land				Neubau	Wieder- aufbau	Wiederher- stellg. Um- An-Ausbau			
<u>Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau</u>									
1949									
I. Vierteljahr		20 739	20 183	6 752	5 171	8 260	556	68 288	22 401
II. Vierteljahr		30 062	29 305	10 628	7 055	11 622	757	99 965	36 547
IV. Vierteljahr		53 951	52 468	23 650	13 082	15 736	1 483	181 724	83 063
1950									
I. Vierteljahr		39 720	38 772	17 569	9 934	11 269	948	134 177	61 537
II. Vierteljahr		48 932	47 803	23 723	13 278	10 802	1 129	163 709	81 967
III. Vierteljahr		71 332	69 902	39 315	17 802	12 785	1 430	238 351	134 566
IV. Vierteljahr		121 172	119 059	68 756	31 989	18 314	2 113	405 054	236 244
<u>Bundesgebiet</u>									
1950									
I. Vierteljahr		41 997	40 868	18 465	10 606	11 797	1 129	142 818	65 592
II. Vierteljahr		51 913	50 696	25 126	14 207	11 363	1 217	175 244	87 660
III. Vierteljahr		76 231	74 706	41 869	19 080	13 757	1 525	257 110	144 935
IV. Vierteljahr		131 824	129 493	75 750	33 541	20 202	2 331	446 012	263 970
1951									
I. Vierteljahr	4)	88 692	86 475	51 087	22 114	33 274	2 217	300 699	179 223
II. Vierteljahr	5)	91 773	89 844	57 206	21 610	31 028	1 929	310 680	198 131
Juli	6)	34 340	33 717	23 551	7 170	2 996	623	117 652	82 250
August		31 936	31 263	22 411	5 884	2 968	673	110 064	78 402
September	7)	33 852	33 038	22 506	6 983	3 549	814	116 972	79 366
Oktober		41 303	40 350	28 128	8 252	3 970	953	140 531	97 889
davon:									
Schleswig-Holstein		1 682	1 588	1 432	46	110	94	5 923	5 328
Hamburg		3 213	3 156	1 659	1 323	174	57	9 852	5 379
Niedersachsen		4 355	4 281	3 481	535	265	74	15 136	12 233
Nordrhein-Westfalen		11 734	11 538	7 049	3 372	1 117	196	37 400	22 895
Bremen		772	762	380	331	51	10	2 478	1 171
Hessen		3 883	3 793	2 334	816	643	90	13 532	8 232
Württb.-Baden		3 707	3 590	2 609	565	416	117	14 278	10 058
Bayern	8)	6 369	6 244	4 869	752	623	125	20 826	15 922
Rheinland-Pfalz		1 650	1 604	1 207	213	184	46	6 004	4 444
Baden		3 077	2 988	2 401	280	307	89	11 455	9 115
Württb.-Hohenzollern	9)	861	806	707	19	80	55	3 647	3 112

1) Küchen und Zimmer mit 6 qm und mehr in- und außerhalb von Wohnungen.- 2) Auf Grund der Ergebnisse der Statistik der Baufertigstellungen.-
3) Wohnungen in Gebäuden, die ganz oder überwiegend zu Wohnzwecken dienen.- 4) Von 3 Landkreisen nur Teilergebnisse.- 5) Von 5 Landkreisen
nur Teilergebnisse.- 6) Ohne 2 Landkreise.- 7) Ohne 2 Stadt- und 6 Landkreise.- 8) Ohne 1 Landkreis.- 9) Einschl. Kreis Lindau

Erteilte Baugenehmigungen im Bundesgebiet
Wohn- und Nichtwohngebäude nach Bauaufwand und Zahl der Wohnungen

Zeitraum	Land	Wohngebäude und Gebäudeteile mit		Öffentl. Gebäude u. Gebäudeteile mit		Gewerbli. u. landw. Gebäude und Gebäudeteile mit		Gebäude und Gebäudeteile zusammen mit		darunter Wohngebäude als Neubauten 1)		
		Bauaufwand in 1 000 DM	Wohnungen	Bauaufwand in 1 000 DM	Wohn.	Bauaufwand in 1 000 DM	Wohn.	Bauaufwand in 1 000 DM	Wohn.	Zahl	mit Bauaufwand in 1 000 DM	mit Wohnungen
1950		5 367 998	537 210	592 399	2 824	1 609 112	11 454	7 649 509	551 488	33 584	4 905 972	476 844
I. Vierteljahr	3)	1 015 464	96 931	102 641	556	372 251	2 253	1 490 356	99 740	33 487	906 105	82 146
II. Vierteljahr	4)	1 512 611	153 485	159 398	693	461 121	3 309	2 133 130	157 487	51 494	1 366 668	135 110
III. Vierteljahr	4)	1 572 256	160 654	175 887	746	439 435	3 275	2 187 579	164 675	53 977	1 445 899	144 034
IV. Vierteljahr	5)	1 267 667	126 140	154 473	929	416 304	2 617	1 838 444	129 586	41 626	1 187 300	115 554
1951												
I. Vierteljahr	6)	1 133 885	103 901	117 922	579	476 946	2 490	1 728 753	106 970	50 863	818 061	72 153
II. Vierteljahr	7)	1 437 766	122 419	178 627	721	580 265	3 202	2 195 653	126 342	37 932	1 072 946	87 662
III. Vierteljahr	8)	1 477 744	123 584	280 917	585	570 984	2 752	2 329 645	125 921	36 148	1 144 975	92 629
Oktober	9)	496 784	41 787	71 018	233	180 560	831	748 362	42 851	11 690	394 121	32 601
davon:												
Schleswig-Holstein		18 245	2 010	3 477	9	5 470	53	21 192	2 072	684	15 555	1 705
Hamburg		23 175	2 065	308	1	3 515	25	26 998	2 091	277	15 678	1 569
Niedersachsen		48 813	4 910	4 024	30	19 001	193	71 838	5 133	1 794	43 729	4 229
Nordrhein-Westfalen	10)	176 052	13 980	22 426	74	49 221	170	247 699	14 224	3 512	134 706	10 213
Bremen		7 463	588	664	3	2 144	13	10 271	604	118	3 339	255
Hessen		41 746	3 727	12 256	29	16 852	25	70 854	3 781	1 058	31 821	2 771
Württemberg-Baden	11)	39 651	3 160	9 702	29	26 771	83	76 124	3 272	871	33 281	2 446
Bayern	12)	94 891	7 954	8 479	28	39 633	203	143 003	8 185	2 284	83 099	6 951
Rheinland-Pfalz		23 879	1 993	1 048	11	1 553	50	32 480	2 054	607	16 865	1 377
Baden		9 581	583	3 152	19	5 244	15	17 977	617	234	7 546	467
Württemberg-Hohenzollern	13)	13 288	817	5 482	-	5 156	1	23 926	818	251	10 482	618

noch: Erteilte Baugenehmigungen im Bundesgebiet
Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauherren

Zeitraum	Land	Private Bauherren			Gemeinnützige Wohnungsunternehmen			Behörden oder öfftl. Körperschaften			insgesamt		
		Wohngebäude 2)		Wohnungen	Wohngebäude 2)		Wohnungen	Wohngebäude 2)		Wohnungen	Wohngebäude 2)		Wohnungen
		Zahl	mit Wohnungen	in Gebäudeteilen	Zahl	mit Wohnungen	in Gebäudeteilen	Zahl	mit Wohnungen	in Gebäudeteilen	Zahl	mit Wohnungen	in Gebäudeteilen
1950		130 771	275 643	52 965	43 094	176 172	4 519	6 719	25 029	2 882	180 584	476 844	60 366
I. Vierteljahr	3)	25 485	51 433	12 799	6 523	25 518	1 003	1 479	5 195	983	33 487	82 146	14 785
II. Vierteljahr	4)	38 007	79 404	16 223	11 454	47 721	1 443	2 033	7 985	709	51 494	135 110	18 375
III. Vierteljahr	4)	38 113	80 068	14 544	14 394	58 063	1 260	1 470	5 303	796	53 977	144 034	16 620
IV. Vierteljahr	5)	29 166	64 738	9 399	10 723	44 870	793	1 737	5 946	394	41 626	115 554	10 586
1951													
I. Vierteljahr	6)	28 540	61 208	7 606	7 132	29 570	236	1 141	4 894	387	36 813	95 572	8 229
II. Vierteljahr	7)	35 639	72 283	9 611	7 694	34 734	253	1 298	5 225	253	44 631	112 302	10 117
III. Vierteljahr	8)	28 982	61 075	7 497	11 184	45 825	366	2 162	7 505	316	42 328	115 405	8 179
Oktober	9)	9 056	19 586	2 341	3 852	17 267	62	542	2 453	78	13 450	39 306	2 481
davon:													
Schleswig-Holstein		355	714	84	367	1 174	2	15	33	3	737	1 921	89
Hamburg		241	1 083	67	97	900	-	2	15	-	340	1 998	67
Niedersachsen		1 287	2 300	314	612	2 080	32	47	177	7	1 946	4 557	353
Nordrhein-Westfalen	10)	2 635	6 746	488	1 457	5 774	19	300	937	6	4 392	13 457	523
Bremen		190	444	71	11	50	1	5	22	-	306	516	72
Hessen		871	1 730	230	288	1 704	1	28	62	1	1 187	3 496	231
Württemberg-Baden	11)	660	1 398	302	292	1 346	1	17	107	6	959	2 851	309
Bayern	12)	1 794	3 414	432	492	3 154	6	80	911	27	2 366	7 489	465
Rheinland-Pfalz		602	1 007	224	133	643	1	26	104	14	761	1 754	239
Baden		192	317	55	52	168	-	10	40	3	254	525	58
Württemberg-Hohenzollern	13)	229	433	74	51	264	-	12	45	1	292	742	75

1) Im Jahre 1950 einschl. Wiederaufbauten. - 2) Wohngebäude als Neubauten, Wiederaufbauten oder Umbau ganzer Gebäude. - 3) Von 4 Stadt- und 8 Landkreisen nur Teilergebnisse. - 4) Von 6 Stadt- und 15 Landkreisen nur Teilergebnisse. - 5) Von 5 Stadt- und 15 Landkreisen nur Teilergebnisse. - 6) Von 2 Stadt- und 39 Landkreisen nur Teilergebnisse. - 7) Von 7 Stadt- und 33 Landkreisen nur Teilergebnisse. - 8) Von 6 Stadt- und 28 Landkreisen nur Teilergebnisse. - 9) Ohne 4 Landkreise. - 10) Ohne 1 Landkreis. - 11) Ohne 2 Landkreise. - 12) Ohne 1 Landkreis. - 13) Einschl. Kreis Lindau.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse
im Bundesgebiet

Jahr Monat		1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion						
		insgesamt 1)	darunter 2)				Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Mauer- ziegel insge- samt 3)	Dach- ziegel insge- samt	Beton- dach- steine	Kalk- sand- steine	Bims- bau- steine 4)
			Beton-u. Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bau- maschinen							
		t	Stück				1 000 qm	Millionen Stück					
1936	Ø	1 662	.	.	.	.	8 282	380,9	63,7	.	.	.	.
1949	Ø	2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	.	.
1950	Ø	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.
1950	Juli	4 386	1 270	338	78	973	1 963	10 359	458,9	83,0	1,6	108,7	.
	August	3 718					2 310	12 104	483,8	88,0	2,1	115,4	.
	September	4 894					2 378	10 637	463,8	86,2	2,4	111,8	.
	Oktober	4 613					2 456	10 447	454,3	86,2	2,5	110,5	.
1951	November	4 140	728	366	87	748	2 346	9 625	411,7	82,1	2,6	101,6	.
	Dezember	4 102					1 888	7 007	319,1	70,2	2,3	76,8	.
	Januar	3 696	546	337	91	714	1 898	7 101	247,5	68,2	2,1	40,3	30,2
	Februar	3 824					1 718	7 466	206,9	61,6	2,1	65,9	70,9
	März	3 939					1 769	7 197	237,4	70,1	2,3	83,2	86,2
	April	4 812	815	327	128	992	2 100	8 864	327,3	81,2	2,3	99,5	187,5
	Mai	4 526					2 002	7 942	423,3	85,8	1,8	101,1	178,9
	Juni	5 352					2 238	9 252	489,3	92,5	2,0	107,6	176,5
	Juli	4 757					2 114	9 393	495,3	94,0	1,8	106,7	174,0
	August	4 892r					2 269	9 780	489,0	94,7	1,6	105,0	174,0
	September	5 276r					2 172	9 528	451,8	87,4	1,6	103,3	168,2
	Oktober	4 866					2 353	10 596	459,2	94,5	1,8	118,8	180,8
		noch: 2. Baustoffproduktion								Produk- tion 7)	Inland- versorg.	Produk- tion 8)	Inland- versorg. 9)
Jahr Monat		Betonstein- erzeugnisse f.d Tief-u. Strassenbau	Grob- stein- zeug 5)	Natur- steine 6)	Bausand und Baukies	Naturas- phalt u. Bitumen	Feuerfe- ste Er- zeugnisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Zement		Schnittholz	
		1 000 t								1 000 cbm			
1936	Ø	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	.	710,5	.	757,3	.
1949	Ø	.	.	1 238,7	.	25,4	148,5	.	41,3	704,9	.	758,1	.
1950	Ø	84,1	18,9	1 511,1	1 941,5	39,2	150,3	159,8	52,5	906,4	796,1	735,6	775,6
1950	Juli	91,3	18,6	2 024,2	2 361,8	43,4	143,3	192,2	55,2	1 087,5	945,4	808,0	857,0
	August	98,5	21,8	2 141,2	2 485,0	46,0	158,8	215,3	64,6	1 134,2	983,6	834,6	882,2
	September	100,5	21,1	2 039,7	2 536,8	56,1	160,9	217,2	66,0	1 147,2	1 029,1	809,8	850,3
	Oktober	103,8	22,1	1 918,1	2 640,0	42,7	174,8	204,9	63,6	1 189,5	1 052,9	775,9	853,9
1951	November	105,3	21,5	1 602,7	2 329,6	44,4	182,8	126,6	56,1	1 009,7	882,0	724,1	776,9
	Dezember	92,6	18,1	1 143,8	1 509,6	40,4	169,0	82,4	38,6	735,4	617,2	657,3	744,1
	Januar	87,1	16,4	725,3	1 170,1	35,1	172,2	83,1	44,5	593,3	423,7	606,7	656,8
	Februar	92,8	16,8	995,0	1 795,0	39,8	159,2	125,5	52,4	765,2	635,6	694,0	729,9
	März	106,5	19,8	1 410,8	2 031,4	41,7	170,3	157,5	56,5	984,3	855,2	786,9	787,7
	April	131,8	22,2	1 873,5	2 715,5	43,4	184,9	184,4	70,4	1 084,5	977,8	843,1	850,5
	Mai	126,0	22,5	1 921,8	2 690,1	46,7	176,9	167,9	62,6	1 101,8	946,2	853,6	869,6
	Juni	132,8	22,2	2 111,9	2 930,2	47,6	186,5	156,1	55,5	1 076,1	942,3	839,3	856,3
	Juli	136,9	21,9	2 194,4	3 070,8	51,3	187,8	178,4	57,8	1 124,3	977,2	818,3	874,0
	August	136,6	22,3	2 208,8	3 195,6	49,8	197,6	175,5	60,9	1 135,0	1 027,1	761,2	821,5
	September	146,0r	20,0	2 121,6	3 122,6	33,8	183,2	178,4	59,2	1 140,0	1 023,7	705,3	788,3
	Oktober	162,5	26,0	2 194,2	3 363,1	49,4	210,7	199,3	61,4	1 262,4	.	669,2	.

1)Einschl.Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.-2)Monatsdurchschnitt.-3)Einschl.Zechenziegel.-4)Umgerechnet inReichsformat für Ziegelsteine.-

5)Ab.1.1.1951 nur Steinzeugröhren und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.-6)Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.-7)Portlandzement, Eisenport-
landzement u.Hochofenzement einschl.Bindemittel.-8)Laub- und Nadelholz, (einschl.Lohnschnitt).-9)Produktion zuzügl.Importe und Bezüge aus dem
Währungsgebiet Ost abzügl.Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost.-

noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse
im Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau
3. Erzeugung von Holzbauten und Bauelementen

Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. a. Ingenieur- bauten	Wohnbau- ten in Gemischt- bauweise überwie- gend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächs- häuser u. s. Holz- bauten		Türen und Fenster- rahmen auch Früh- beetfen- ster	Rolläden, Fenster- läden u. a. Verdunk- lungsan- lagen	Fußboden- belag aus Holz (ohne Hobel- dielen)		
1000 DM	cbm 1)				1000 DM	Stück	cbm	1000 qm			
1950											
I. Vierteljahr	3 790	5 894	1 783	1 285	3 446	25 071	332 479	51 452	11 286	2 393	
II. Vierteljahr	4 115	6 998	2 683	2 215	3 576	26 558	338 615	65 782	15 382	2 996	
III. Vierteljahr	5 074	8 350	3 281	3 471	4 519	31 831	428 350	73 637	19 923	4 310	
IV. Vierteljahr	6 801	12 368	3 436	3 636	5 373	38 186	522 075	78 692	16 458	3 964	
1951											
I. Vierteljahr	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 511	
II. Vierteljahr	8 105 p	10 755 p	6 286 p	3 595 p	4 606 p	34 465 p	402 229 p	194 150 p	17 493 p	4 163 p	

1) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware.

Ausfuhr wichtiger Waren

Warenbezeichnung	Mengen und Werte	Bundesgebiet ohne die Länder Rhld., -Pfalz, Baden, Wttb., -Hohenz. u. Kreis Lindau												Bundesgebiet												Oktober
		1948						1949						1950						1951						
		3. Vi.	4. Vi.	1. Vi.	2. Vi.	3. Vi.	4. Vi.	1. Vi.	2. Vi.	3. Vi.	4. Vi.	1. Vi.	2. Vi.	3. Vi.	4. Vi.	1. Vi.	2. Vi.	3. Vi.	4. Vi.							
		Monatsdurchschnitt																								
Zement	1000 dz	278	640	953	758	877	715	679	1 088	374	287	1 432	1 295	1 237	1 080											
	1000 DM	933	2 596	3 782	3 208	4 232	3 748	3 688	5 113	6 386	6 415	7 930	7 377	7 670	7 520											
	1000 \$	205	681	1 071	898	1 189	863	881	1 220	1 527	1 528	1 893	1 760	1 829	1 791											

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sachlicher Betriebsmittel (Baugstoffe)
der Landwirtschaft im Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-
Hohenzollern und Kreis Lindau

Warenart	1950	1951			Veränderung 15. August 1951 gegen 15. Mai 1951	15. August 1951					
	15. November	15. Februar	15. Mai	15. August		Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Württemberg- Baden	Bayern
	1938 = 100				yH	1938 = 100					
Mauersteine	209	222	230	232	+ 1,1	177	222	252	229	218	249
Dachpfannen	195	210	218	222	+ 2,1	196	198	234	267	179	240
Zement	137	157	175	175	-	216	182	172	177	170	160
Kanholz	194	218	226	239	+ 5,6	237	208	244	238	261	254
Schalbretter	191	214	221	233	+ 5,5	270	212	232	233	229	239

1) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erteilten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren
im Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau
Baustoffe

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Markttort	Men- gen- ein- heit	1938	1944	1948	1951					
			Jahres- durch- schnitt	Jahres- ende	Mitte Juni	Monatsdurchschnitt					
						Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.
			RM			DM					
<u>Mauersteine</u>											
Hintermauerungssteine	Niedersachsen	1 000	31,50	34,75	58,05	70,07	70,07	70,00	69,79	69,79	70,15
25x12x6,5 cm bei Abn.von	Nordrhein-Westf.	St	28,00	33,74	61,42	72,73	74,52	74,84	75,10	75,51	76,33
mind. 100 000 St. Erzeuger- preise ab Werk	Bayern	"	28,00	34,00	62,50	72,76	73,36	74,00	74,85	74,93	75,00
<u>Kalk</u>											
Weisstück Marke Walhalla bei Abn.von 10 t	Regensburg	10 t	248,00	248,00	324,00	410,00	423,00	440,00	440,00	440,00	440,00
Erzeugerpreise ab Werk											
<u>Zement</u>											
Portland, Normalqualität	Hamburg	"	360,00	360,00	491,00	789,50	789,50	789,50	789,50	789,50	809,87
Großhandelspreise, einschl.	Kiel	"	370,00	370,00	491,00	789,50	789,50	789,50	789,50	789,50	809,82
Verpackung frei Empfangs- station	Hannover	"	315,00	315,00	430,00	715,00	715,00	715,00	715,00	715,00	736,77
	Essen	"	348,00	348,00	427,00	696,00	696,00	696,00	696,00	696,00	720,68
	Frankfurt	"	376,00	376,00	487,00	725,00	725,00	725,00	713,97	707,00	724,16
	Bremen	"	335,00	335,00	451,00	749,50	749,50	749,50	749,50	749,50	769,82
<u>Bretter</u>											
Bau- und Nutz-, Fichte und Tanne parallel besäumt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm br. 21-34 mm stark, Güteklasse III Er- zeugerpreise, ab Werk, ohne Verladekosten	München	1 cbm	53,00	49,00	69,50	118,18	118,18	118,18	120,12	c) 132,47	157,61 ^{c)}

noch: Erzeuger- und Großhandelspreise

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Markttort	Men- gen- ein- heit	Preise								
			Ø	Mitte	Juli	August 1951		September 1951		Oktober 1951	
			1938	Juni 1948	1951 21.	7.	21.	7.	21.	7.	21.
			RM			DM					
<u>Schnittholz</u>	1)										
Schalbretter, Kiefer oder	Schleswig-Holstein	1 cbm	50,00	.	137,82	137,82	137,82	143,57	143,56	150,75	187,00
Tanne für Dachschalung	Niedersachsen	"	53,67	.	121,50	122,61	123,17	123,17	127,17	153,11	159,22
24 mm stark, Güteklasse 3,	Nordrhein-Westf.	"	57,00	97,20	139,75	141,69	142,81	143,69	147,06	180,75	183,63
Werkverkaufspreis ab	Hessen	"	59,00	70,00	121,50	121,50	121,50	121,50	121,50	.	.
Sägewerk	Württb.-Baden	"	53,11 a)	71,29	124,58	127,58	128,77	137,67	144,89	166,92	177,55
	Bayern	"	49,83	72,38	125,02	126,41	126,74	.	137,06	.	162,54
<u>Fensterglas</u>											
4,4 Bauglas 2. Sorte											
32-50 cm breite und bis											
160 cm lange Freimaße											
Großhandelseinkaufsprei- se ab Werk bei Bezug von	Nordrhein-Westf.	1 qm	1,29 b)	1,10	1,61	1,61	1,61	1,61	1,61	1,61	1,61
15 t Ladung											

1) Güteklasse 2.- a) Ende 1938.- b) Listenpreis, Niedrigster Großhandelseinkaufspreis RM 1,17.- c) Preis v. 21. d. Mts.-

Indices der Baustatistik

1. Indexziffern der Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe
Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau

1938 = 100

Jahr	Wochenarbeitszeit				Brutto-Wochenverdienste				Brutto-Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5			164,9	192,9			167,9	186,5		

noch: Indices

2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise
Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau
Baustoffe 1)

1938 = 100

Monat	Mauersteine				Dachziegel				Zement				Kalk				Schnittholz			
	1948	1949	1950	1951	1948	1949	1950	1951	1948	1949	1950	1951	1948	1949	1950	1951	1948	1949	1950	1951
Januar	.	234	220	226	.	194	194	210	.	159	158	185	.	149	149	165	.	246	200	221
Februar	.	236	220	228	.	191	194	213	.	158	158	188	.	149	149	165	.	246	198	231
März	.	237	220	231	.	191	199	215	.	158	158	192	.	149	149	165	.	246	195	235
April	.	236	220	232	.	191	199	215	.	158	158	209	.	149	149	165	.	241	192	237
Mai	.	236	219	235	.	194	199	216	.	158	158	211	.	149	149	165	.	231	189	238
Juni	189 ^a	234	219	237	159 ^a	194	199	217	132 ^a	158	158	211	131 ^a	149	149	171	143 ^a	222	186	239
Juli	201	231	219	237	172	194	199	217	136	158	158	211	131	149	149	177	144	217	185	240
August	225	229	219	237	188	194	199	217	144	158	158	211	138	149	149	177	171	213	185	243
September	230	228	219	238	191	194	199	218	158	158	158	211	149	149	149	177	219	209	188	251
Oktober	230	226	220	238	191	194	205	219	158	158	159	216	149	149	149	177	228	205	194	250p
November	236	223	220		190	194	205		158	158	164		149	149	149		246	203	202	
Dezember	235	220	221		191	194	207		158	158	168		149	149	149		246	202	209	

1) Monatsdurchschnitt, - a) Mitte Juni 1948

noch: Indices

3. Indexziffer für die Lebenshaltung 1)
Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien
Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau
1938 = 100

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamtlebenshaltung												
1948	.	.	.	.	.	.	159	157	159	165	166	168
1949	168	168	167	164	161	159	159	157	155	155	156	156
1950	154	154	153	153	156	151	149	148	148	149	150	151
1951	154	156	161	163	165	167	167	166	165	168		
darin enthaltene Wohnung (Miete)												
1948	.	.	.	.	.	.	100	100	100	100	100	100
1949	100	100	100	102	102	102	102	102	102	102	102	102
1950	102	102	102	102	102	103	103	103	103	103	103	103
1951	103	103	103	103	103	103	103	103	103	103		

1) für eine vierköpfige Arbeiterfamilie mit einem Kind unter 14 Jahren Verbrauchsschema 1949.

noch: Indices
4. Bauproduktion ¹⁾

im Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau
1936 = 100
arbeitstäglich

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1948	.	.	.	.	.	.	73	86	92	90	96	77
1949	71	68	66	77	83	90	91	94	98	99	97	85
1950	65	64	77	94	103	107	112	115	117	119	116	94
1951	69	83	91	103	115	108	112	112	117p	112 p		

1) Der vom Statistischen Bundesamt errechnete Index der Bauproduktion bestimmt das Niveau gegenüber 1936 an Hand der Beschäftigten. Als Produktionsmaßstab werden die geleisteten Arbeitsstunden der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten des Bauhauptgewerbes verwendet. Die Minderung der Arbeitsproduktivität wird wie in der Industrie berücksichtigt. Das Produkt aus geleisteten Arbeitsstunden und Leistungskoeffizient ergibt die tatsächliche Bauleistung.

noch: Indices
5. Baustoffproduktion (Steine und Erden) im Bundesgebiet
1936 = 100
arbeitstäglich

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	57	58	59	73	84	88	91	94	97	93	87	72
1950	61	59	76	91	103	110	113	117	119	118	109	88
1951	69	80	94	107	119	116	110	110	119p	119 p		

noch: Indices
6. Preisindexziffer für den Wohnungsbau
Die Veränderung der Preisindexziffer für den Wohnungsbau im
Bundesgebiet ohne die Länder Rheinland-Pfalz, Baden, Württemberg-Hohenzollern und Kreis Lindau
Anfrierung nach Indexgruppen - Geometrische Mittelwerte aus 8 Indexstädten ¹⁾

Aufgliederung nach Indexgruppen - geometrische Mittelwerte aus 6 Indexjahren																
Jahr Monat	Erd- ab- fuhr	Baustoffe frei Bau						Hand- wer- ker- ar- bei- ten	Löhne einschl. Zuschläge für Unko- sten und Verdienst u. Minder- leistung	darunter		Pla- nung und Bau- lei- tung	Bau- poli- zeili- che Geb- ühren	Zinsen für Baugeld des Bau- herrn	Gesamtbauposten	
		ins- ge- samt	darunter							Tarif- löhne einschl. Lohn-Ne- benkosten u. Minder- leistung						
			Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen									
1936 = 100																
1949															a)	b)
Januar	340	245	261	188	152	288	195	218	175	176	215	208	397	214	207	282
Juni	280	213	237	179	144	235	180	193	177	177	197	190	384	196	189	258
Oktober	250	202	221	170	141	218	181	187	182	178	182	192	354	191	184	252
1950																
Januar	235	201	223	170	141	212	182	185	181	177	186	190	337	190	183	250
April	226	197	220	166	142	202	184	178	181	177	182	186	316	186	179	245
Juli	225	194	218	165	142	199	184	176	180	176	181	184	310	184	178	243
Oktober	227	202	220	169	144	220	187	186	193	189	191	195	332	195	188	256
1951																
Januar	235	221	231	187	162	250	205	202	192	188	202	206	401	206	199	271
April	244	231	236	207	184	264	210	211	191	187	199	206	428	211	204	278
Juli	242	236	233	205	185	284	212	212	215	211	200	215	448	221	213	290
Oktober	244	240	237	212	195	352	248	222	214	210	210	226	471	232	224	305

1) Hamburg, Hannover, Essen, Köln, Bremen, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart.- a) Umbasiert mit der für den Durchschnitt der 8 Indexstädte berechneten Indexziffer für 1938 auf der Basis 1936 = 100 in Höhe von 103,7.- b) Umgerechnet mit der für den Durchschnitt von 15 Großstädten vorliegenden Gesamtindexziffer für 1936 auf der Basis 1913 = 100 in Höhe von 131,6.-

- 39 -
Hypothekenkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet
in 1 000 DM

Datum des Bestandes Institute mit Sitz in		Hypothekenbestand				
		insgesamt ²⁾	davon auf			
			Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1949	31.3.	74 480	48 967	20 467	2 808	2 238
	30.4.	90 198	59 788	21 929	4 400	4 081
	31.5.	146 633	109 829	25 432	6 555	4 817
	30.6.	184 198	136 400	29 859	8 172	9 767
	31.7.	230 209	175 214	35 008	8 817	11 170
	31.8.	326 545	265 421	38 622	10 187	12 315
	30.9.	404 694	334 280	42 607	11 870	15 937
	31.10.	485 740	399 434	53 327	13 804	19 175
	30.11.	559 655	462 380	59 187	16 613	21 475
	31.12.	652 307	537 975	66 039	21 445	26 848
1950	31.1.	718 056	593 048	77 240	23 020	24 748
	28.2.	781 070	644 405	84 974	25 061	26 630
	31.3.	854 179	705 540	91 744	25 821	31 074
	30.4. 3)	916 648	753 293	101 536	26 601	35 218
	31.5.	981 719	806 140	107 402	27 926	40 251
	30.6.	1 072 976	883 586	115 423	29 360	44 607
	31.7.	1 184 016	983 009	121 089	30 302	49 616
	31.8.	1 318 819	1 103 076	129 296	31 322	55 125
	30.9.	1 455 594	1 222 815	135 877	33 029	63 873
	31.10.	1 623 696	1 364 037	153 902	34 161	71 596
	30.11.	1 782 235	1 490 113	174 567	35 761	81 794
	31.12.	1 944 847	1 622 788	194 047	38 160	89 852
1951	31.1.	2 048 154	1 712 470	200 799	39 069	95 816
	28.2.	2 146 758	1 797 407	206 467	39 951	102 933
	31.3.	2 244 005	1 879 908	213 113	41 152	109 832
	30.4.	2 317 191	1 956 310	204 125	43 014	113 742
	31.5.	2 398 976	2 030 188	209 080	43 855	115 853
	30.6.	2 505 991	2 127 752	211 257	44 585	122 397
	31.7.	2 595 900	2 210 190	216 450	46 252	123 008
	31.8.	2 713 502	2 318 387	220 777	47 262	127 076
	30.9.	2 830 189	2 426 346	224 073	48 144	131 624
	31.10.					
Deckungsdarlehen		1 143 636	900 531 ^{a)}	125 312	43 455	74 338
Darlehen aus öffentl. Mitteln		1 552 587	1 515 204	2 323	1 643	33 417
Darlehen aus sonstig. Mitteln		283 401	146 972 ^{b)}	103 614	3 968	28 847
insgesamt 2)						
davon:		2 979 624	2 562 707	231 249	49 066	136 602
Schleswig-Holstein		27 571	18 949	1 961	464	6 197
Hamburg		416 897	345 851	65 588	2 066	3 392
Niedersachsen		268 694	190 141	22 736	6 095	49 722
Nordrhein-Westfalen		565 674	516 038	7 779	22 096	19 761
Bremen		82 646	58 102	22 527	1 369	648
Hessen		278 770	250 812 ^{b)}	20 188	3 807	3 963
Württb.-Baden		650 241	585 050	37 777	3 735	23 679
Bayern		656 826	572 579 ^{a)}	47 629	8 926	27 692
Rheinland-Pfalz		30 927	25 137	3 774	509	1 507
Württb.-Hohenzollern		1 376	46	1 288	-	42

Abweichung in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. - 2) In der französischen Zone haben Boden- und Kommunalkreditinstitute in dem Land Baden keinen Sitz. - 3) Württb.-Hohenzollern erstmalig in die Statistik einbezogen. - a) Davon 19,7 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht. - b) Davon 13,8 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet

in Millionen DM

Stand am Monatsende	Ausleihungen		Planmäßige 1) Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat	
	Hypotheken	Zwischenkredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichsforderungen	Spar-einlagen	aufgenommene Fremdmittel	Spargeldeinzahlungen	Zins und Tilgungsleistung
1950									
Bausparkassen insgesamt									
August	137,1	147,6	335,4	52,5	10,4	403,7	27,7	39,2	1,9
September	149,6	168,6	368,4	49,4	13,4	431,9	26,0	41,9	1,9
Oktober	164,9	189,7	403,5	49,5	13,1	453,3	28,5	34,5	1,9
1951									
Januar	235,5	202,1	528,0	51,3	11,7	527,6	39,3	31,7	2,2
Februar	252,7	198,6	551,4	51,8	11,1	538,6	40,2	24,5	2,4
März	265,6	204,9	583,1	52,2	10,8	553,6	47,6	35,0	3,1
April	287,4	204,0	620,3	53,8	9,3	560,8	60,2	23,9	3,0
Mai	307,0	204,1	653,3	54,4	8,9	564,3	67,6	22,5	3,2
Juni	326,7	199,9	688,3	54,3	8,8	573,3	72,0	28,9	3,6
Juli	344,3	204,1	706,9	54,5	8,6	578,0	78,3	22,5	3,6
August	357,5	203,9	733,3	55,2	7,9	588,9	82,6	24,4	4,1
September	376,8	193,9	787,8	55,4	7,7	601,5	83,7	30,1	4,4
Oktober	397,9	178,3	.	56,9	6,2	601,1	89,2	.	.
1950									
Private Bausparkassen									
August	89,6	27,0	219,8	37,6	9,1	219,4	0,9	19,6	0,9
September	98,0	33,4	244,0	34,5	12,1	236,5	0,9	24,8	0,9
Oktober	109,2	36,9	269,0	34,7	11,8	244,7	1,3	18,1	0,9
1951									
Januar	143,3	53,7	321,0	36,4	10,4	287,7	1,3	19,9	1,2
Februar	154,4	49,5	336,0	37,0	9,8	294,0	1,3	13,6	1,4
März	166,2	47,3	352,0	37,4	9,5	307,3	1,8	22,9	1,9
April	178,8	45,0	376,0	38,8	8,0	311,6	2,2	13,0	1,8
Mai	187,8	47,8	386,2	39,0	7,7	316,5	2,1	12,6	1,8
Juni	196,0	48,5	398,3	39,0	7,6	325,8	2,6	15,1	2,1
Juli	208,4	49,9	404,5	39,2	7,4	332,0	3,1	14,3	2,0
August	216,5	48,0	419,4	39,8	6,8	341,6	4,6	16,0	2,3
September	228,0	41,0	436,0	40,0	6,7	355,3	5,5	21,3	2,7
Oktober	235,5	39,7	.	40,8	5,8	361,9	5,6	.	.
1950									
Öffentliche Bausparkassen									
August	47,5	120,6	115,6	14,9	1,3	184,3	26,8	19,6	1,0
September	51,6	135,2	124,4	14,9	1,3	195,4	25,1	17,1	1,0
Oktober	55,7	152,8	134,5	14,8	1,3	208,6	27,2	16,4	1,0
1951									
Januar	92,2	148,4	207,0	14,9	1,3	239,9	38,0	11,8	1,0
Februar	98,3	149,0	215,4	14,8	1,3	244,6	38,9	10,9	1,0
März	99,4	157,6	231,1	14,8	1,3	246,3	45,8	12,1	1,2
April	108,6	159,0	244,3	15,0	1,3	249,2	58,0	10,9	1,2
Mai	119,2	156,3	267,1	15,4	1,2	247,8	65,4	9,9	1,4
Juni	130,7	151,4	290,0	15,3	1,2	247,4	69,4	13,8	1,5
Juli	135,9	154,2	302,4	15,3	1,2	245,9	75,2	8,2	1,6
August	140,9	155,8	313,9	15,4	1,1	247,3	78,0	8,4	1,8r
September	148,8	153,0	351,8	15,5	1,1	246,2	78,3	8,9	1,7r
Oktober	162,4	138,6	.	16,1	0,4	239,2	83,6	.	.

1) Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende.

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds
in Millionen DM

Jahr Monatsende	Freigaben aus counterpart funds			
	Insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		Insgesamt	darunter über die Kreditanstalt f. Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1949				
Dezember	470,0	452,5	0,0	30,1
1950				
Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951				
Januar	2 644,5	2 456,5	175,9	34,0
Februar	2 644,9	2 504,9	179,8	34,0
März	2 996,9	2 660,7	183,8	34,0
April	2 996,9	2 719,4	185,0	34,0
Mai	3 146,9	2 764,7	186,7	34,0
Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Juli	3 146,9	2 952,0	191,4	34,0
August	3 346,9	3 050,2	225,0	34,0
September	3 346,9	3 100,7	225,0	34,0
Oktober	3 339,5	3 147,3	253,9	34,0

Bank Deutscher Länder

Kursdurchschnitte der Aktien an den Börsen

des Bundesgebietes

in VM

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1948	.	.	.	.	.	.	33,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	31,07	30,27	29,87	33,10	31,44	31,26	30,37	30,83	35,02	46,24	57,29	64,60
1950	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	67,25
1951	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	61,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	
darunter:												
a) Zement - Industrie												
1948	.	.	.	.	.	.	47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,29
1949	49,71	48,73	46,08	48,35	46,21	47,30	48,61	48,96	55,94	66,14	78,11	87,29
1950	90,15	91,68	87,59	87,95	89,41	87,41	87,45	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1951	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	
b) Industrie der Steine und Erden												
1948	.	.	.	.	.	.	20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	32,06	34,31	32,96	34,83	34,64	34,01	33,80	32,91	35,12	40,17	50,81	54,47
1950	56,18	56,23	54,08	54,03	54,74	56,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1951	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	
c) Hoch- und Tiefbau												
1948	.	.	.	.	.	.	35,19	31,45	30,58	38,56	36,52	35,76
1949	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	29,39	29,15	32,13	42,45	49,71	52,60
1950	61,73	61,59	52,08	51,08	50,69	50,79	48,68	46,93	46,84	48,37	45,90	44,44
1951	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	

Das Nominalkapital beträgt in Millionen RM für sämtliche erfassten Aktien 6 077,5, für die Aktien der Zementindustrie 95,0, der Industrie Steine und Erden 51,1, des Hoch- und Tiefbaues 74,5.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen
im Bundesgebiet

in 1 000 t

Jahr Monatsdurchschnitt Vierteljahr	Steine und Erden			Zement		
	Bundesbahn ¹⁾	Binnenschifffahrt		Bundesbahn ¹⁾	Binnenschifffahrt	
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne
1948 MD	2 067,2 r	839,8	838,7	249,5 r	67,7	65,8
1949 MD	1 833,4 r	797,8	796,9	325,0 r	116,3	113,9
1950 MD	1 575,0 r	1 127,1	1 125,7	266,7 r	108,6	107,8
1950						
Januar/März	3 756,6 r	2 116,4	2 114,4	480,9 r	207,2	206,0
April/Juni	4 435,8 r	3 630,6	3 628,0	739,3 r	326,4	325,6
Juli/September	5 418,5	4 047,3	4 041,0	1 090,1 r	389,6	389,2
Oktober/Dezember	5 288,9 r	3 731,2	3 725,0	874,8 r	380,4	373,0
1951						
Januar/März	4 806,9 r	3 265,5	3 257,7	570,9 r	289,6	289,4
April/Juni	5 423,8	4 528,2	4 521,3	793,3	353,4	350,5
Juli/September	.	4 553,2	4 591,9	.	305,3	305,4

1) Einschl. Privat- u. Kleinbahnen sowie Durchfuhrverkehr; MD 1948 jedoch ohne Durchfuhrverkehr; Berichtigungen aufgrund der Jahresstatistiken (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft
im Bundesgebiet

Jahr Vierteljahr	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen						
	ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon						ins- gesamt	davon					
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk		
		Bauindustrie und Bauhilfsgewerbe	davon		Bauhandwerk	davon			Bauindustrie und Bauhilfsgewerbe	davon		Bauhandwerk	davon			Bauindustrie und Bauhilfsgewerbe	davon		Bauhandwerk	davon	
			Verarbeitung von Steinen und Erden	ge- sammt		Verarbeitung von Steinen und Erden	ge- sammt			Verarbeitung von Steinen und Erden	ge- sammt		Verarbeitung von Steinen und Erden	ge- sammt			Verarbeitung von Steinen und Erden	ge- sammt			
1949 ²⁾																					
I. Vierteljahr	56	39	27	12	17	15	2	8	5	4	1	3	2	1	64	44	31	13	20	17	3
II. Vierteljahr	89	56	39	17	33	20	13	13	7	3	4	6	5	1	102	63	42	21	39	25	14
III. Vierteljahr	90	45	26	19	45	30	15	17	7	5	2	10	7	3	107	52	31	21	55	37	18
IV. Vierteljahr	96	57	43	14	39	34	5	23	12	6	6	11	9	2	119	69	49	20	50	43	7
insgesamt	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	134	122	42
1950																					
I. Vierteljahr	113	63	40	23	50	45	5	27	11	9	2	16	15	1	140	74	49	25	66	60	5
II. Vierteljahr	103	64	43	21	39	36	3	26	13	11	2	13	13	-	129	77	54	23	52	49	3
III. Vierteljahr	133	66	52	14	67	55	12	25	15	13	2	10	8	2	158	81	65	16	77	63	14
IV. Vierteljahr	134	83	65	18	51	49	2	28	14	11	3	14	13	1	162	97	76	21	65	62	3
insgesamt	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951																					
I. Vierteljahr	155	76	63	13	79	77	2	40	19	17	2	21	20	1	195	95	80	15	100	97	3
II. Vierteljahr	171	75	63	12	96	89	7	41	15	13	2	26	26	-	212	90	76	14	122	115	7
III. Vierteljahr	126	54	46	8	72	67	5	38	17	11	6	21	21	-	164	71	57	14	93	88	5

1) Einschl. Bergbau und Energiewirtschaft - 2) 1949 ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden
im Bundesgebiet und Berlin

Monat Land	Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren					
	insgesamt	davon		gesamt	über 21 Jahre		gesamt	unter 21 Jahren	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1950									
30. Juni 1)	349 593	347 006	2 587	326 752	324 412	2 340	22 841	22 594	247
30. September	389 470	383 936	5 534	355 065	350 194	4 841	34 435	33 742	693
31. Dezember	405 536	399 287	6 249	371 464	365 705	5 759	34 072	33 582	490
1951									
31. März	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590
30. Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643
30. September									
Arbeiter	415 621	410 303	5 318	.	.	.	.	.	.
Angestellte	17 297	16 079	1 218	.	.	.	.	.	.
insgesamt 2)	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644
davon:									
Nordmark 3)	51 335	51 224	111	46 387	46 290	97	4 948	4 934	14
Niedersachsen 4)	69 137	68 833	304	63 878	63 596	282	5 259	5 237	22
Nordrhein-Westfalen	112 764	112 153	611	99 956	99 418	538	12 808	12 735	73
Hessen	48 292	47 976	316	45 433	45 161	272	2 859	2 815	44
Württemberg-Baden 5)	37 666	36 894	772	35 497	34 774	723	2 169	2 120	49
Bayern	70 877	68 988	1 889	63 289	61 668	1 621	7 588	7 320	268
Rheinland-Pfalz	24 677	24 311	366	22 472	22 202	270	2 205	2 109	96
Berlin	18 170	16 000	2 167	17 396	15 307	2 089	774	696	78

Deutscher Gewerkschaftsbund

- 1) Ohne Berlin. - 2) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 7,3 vH.
3) Mitglieder der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg. - 4) Enthält die Mitglieder des Landes Bremen. - 5) Darin enthalten Mitglieder der Länder Baden und Württemberg-Hohenzollern.